



STRIEGISTAL- BOTE

Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Striegistal
mit den Ortsteilen Arnsdorf, Berbersdorf, Böhrigen, Dittersdorf,
Etzdorf, Gersdorf, Gößberg, Kaltofen, Kummersheim, Marbach,
Mobendorf, Naundorf, Pappendorf und Schmalbach

Jahrgang 2016 / Nummer 9

Samstag, den 10. September 2016



Der Bürgermeister informiert

Toller Feuerwehrwettkampf 2016

Seit vielen Jahren eine gute Tradition geworden, treten die Ortsfeuerwehren der Gemeinde Striegistal im Bereich der Aktiven und Jugendmannschaften einmal jährlich in einem Wettkampf gegeneinander an und ermitteln ihre schnellste Truppe. In diesem Jahr fand



Insgesamt waren 16 Mannschaften angetreten, davon sieben Mannschaften im Nachwuchsbereich. Diese Aufnahme zeigt deutlich, mit welcher Begeisterung die Kinder und Jugendlichen dabei sind und dass über das Thema Kameradschaft in der Feuerwehr auch gemeinsame tolle Erlebnisse in Erinnerung bleiben werden. Das demonstrieren hier die Mobendorfer Kinder Lucas Quandt, dahinter Paul Löffler, Marek Müller, Justin Illgen, Franz Löffler und Jan Zwinscher (von links nach rechts).



Diese Aufnahme zeigt die Siegermannschaft im Nachwuchsbereich: von links nach rechts Markus Peitz, Eric Schäffner, Steve Schädlich, Jennifer Pade, Lena Dymke und Jascha Beyer. Die Mannschaft Böhrigen I erreichte mit einer Zeit von 44,78 Sekunden in der Disziplin „Löschangriff“ den 1. Platz und gewann den „Striegistal-Pokal“ des Bürgermeisters für die Jugendfeuerwehr.

am 20. August der Wettkampf auf Lomtschers Wiese im Mitteldorf von Marbach statt, wofür wir an dieser Stelle Familie Frieder Lomtscher einen herzlichen Dank für die Zurverfügungstellung des Geländes aussprechen möchten. Mit den nachfolgenden Aufnahmen blicken wir auf die Veranstaltung zurück und informieren gleichzeitig über die erzielten Ergebnisse.



Vizesieger im Nachwuchsbereich wurde die Mannschaft von Pappendorf I, die mit 45,73 Sekunden mit nur einer hundertstel Sekunde Vorsprung vor der zweiten Pappendorfer Nachwuchsmannschaft gewann. Im Bild zu sehen von links nach rechts Jonas Feldmann (Zuschauer), Florian Kürschner, Lucien Kürschner, Felix Feldmann, Martin Feldmann, Jaden Schreiber und Kenny Kürschner.



Den 3. Platz belegte die Jugendmannschaft Pappendorf II: von links nach rechts Kenny Kürschner, Tony Hoppe, Leon Meinhold, Colin Maximilian Tauscher, Linda Feldmann und Clara Hermann.

Der Bürgermeister informiert



Wie bereits schon häufiger in den vergangenen Jahren, so siegte auch dieses Mal die Ortsfeuerwehr Mobendorf im Bereich der Aktiven Wehr, lautstark unterstützt durch ihre eigene Fangemeinde und konnte deshalb wieder den Wanderpokal nach Mobendorf mitnehmen. So sehen die Sieger aus (von links nach rechts): Thomas Feldmann, Tim Eckert, Uwe Pajo, Marcel Sachse, Dirk Hackenberger, Rainer Quandt und Mathias Boden. Die Siegermannschaft erreichte eine Zeit von 42,14 Sekunden.



Diese Aufnahme zeigt die Mannschaft Böhriegen II als dritten Sieger mit einer Zeit von 46,54 Sekunden. Sie verdeutlicht sehr gut, dass auch im Erwachsenenbereich die jüngeren und älteren Kameradinnen und Kameraden sehr gut zusammen arbeiten. Auf unserem Foto sehen Sie von links nach rechts Ronny Wuttke, Ronny Reimann, Tom Zillich, Jessica Beyer, Reinhard Tzschoppe und Tommy Reinert.



Mit 44,49 Sekunden landete die Vertretung der gastgebenden Ortsfeuerwehr Marbach auf dem 2. Platz des diesjährigen Wettkampfes. An dieser Stelle ein herzlicher Dank an die Marbacher Kameraden, die mit der Vor- und Nachbereitung diese Veranstaltung hervorragend organisiert haben. Unsere Aufnahme zeigt im Bild von links nach rechts Ortswehrleiter Frank Quaas mit seiner Mannschaft: Julian Pötzsch, Benjamin Arnold, Philipp Müller, Christian Voland, Sebastian Quaas, Martin Sprich und Rudi Zerge.



Über 200 Teilnehmer und Gäste nahmen in diesem Jahr an der Wettkampfsport-Veranstaltung im Löschangriff der Gemeindefeuerwehr Striegistal teil. Die zu so einer Veranstaltung gehörende Verpflegung war auch diesmal prima organisiert. Diese Aufnahme zeigt einige der vielen fleißigen Helferinnen und Helfer aus der Ortsfeuerwehr und dem Jugendclub Marbach: Antonia Arnold, Josefine Pohl, Thorsten Emmrich, Florian Pötzsch und Holger Lesch (von links nach rechts).

Weitere Aufnahmen zu diesem Höhepunkt in unserem Feuerwehrwesen finden Sie unter www.striegistal.de/aktuelles im Internet. Schauen Sie doch einmal rein. Vielleicht finden Sie sich oder Ihre Freunde, Bekannten oder Nachbarn hier wieder.

Die nächste Ausgabe ... • Impressum

Die nächste Ausgabe erscheint am 15. Oktober 2016

Redaktionsschluss: 6. Oktober 2016

Herausgeber für den amtlichen Teil: Gemeindeverwaltung Striegistal mit Sitz in Etzdorf, Waldheimer Straße 13, 09661 Striegistal, Telefon: 034322/513 20, Fax: 034322/513 30, e-mail: info@striegistal.de. Nachdruck und Weiterverarbeitung der Texte und gestalteten Anzeigen ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verfassers gestattet. Für den Inhalt der Anzeigen zeichnet allein der Auftraggeber verantwortlich.

Aus dem Inhalt ...

Der Bürgermeister informiert	1
Amtliche Bekanntmachungen	9
Veranstaltungskalender Striegistal	14
Aus unseren Ortschaften	15
Aus den Kindereinrichtungen und Schulen	19
Wir gratulieren	21
Kirchliche Nachrichten	22
Veranstaltungen im Umland	25

Gewässersanierung am Berzebach in Goßberg abgeschlossen

Ein bisher verrohrter Teil eines Zuflusses zum Goßberger Berzebach war nicht mehr funktionsfähig, was zur Durchnässung von landwirtschaftlich genutzten Wiesenflächen führte. In einer wohl für viele Jahrzehnte einmaligen Aktion im Gemeindegebiet wurde die Verrohrung beseitigt und an ihrer Stelle ein offener Gewässerlauf angelegt sowie eine Furt gebaut. Die Gemeinde investierte rund 60.000 Euro für diese Maßnahme. Unseren Dank sprechen wir den Goßberger Familien Herbert Krause und Konrad Kluge aus, die ihre Flächen für die Durchführung der Maßnahme zur Verfügung stellten.



Am 7. Juni dieses Jahres konnte die Kommune als Auftraggeber die Bauleistung vom ausführenden Betrieb BS Hoch- und Tiefbau GmbH aus Großschirma abnehmen. Die Mitarbeiter leisteten eine qualitativ hochwertige Arbeit ab, mit der die Auflagen der Naturschutz- und Wasserbehörden einschließlich einer Aufforstungsfläche in diesen naturräumlich sensiblen Bereich in vollem Umfang erfüllt wurden.



Auch an der Einmündung zum Berzebach wurde im Uferbereich gearbeitet. Leider wurde in den zurückliegenden Jahrzehnten hier an verschiedenen Stellen Bauschutt verkippt, wodurch sich zusätzliche Ausgaben notwendig machten.

Verbesserung der Löschwasserversorgung in Berbersdorf und Naundorf

Die Gemeinde konnte mit dem stolzen Betrag von 470.000 Euro zwei defekte Löschwasserstaustellen beseitigen und als Ersatz Erdzisternen einbauen. Im Rahmen dieses Artikels wollen wir über diese in den letzten sechs Monaten durchgeführten Baumaßnahmen informieren und einige Erläuterungen dazu geben.



Wie hier am Fuß des Molkerberges in Berbersdorf sahen an vielen Stellen im Gemeindegebiet die oftmals zu DDR-Zeiten angelegten Staustellen in den Dorfbächen aus.



Nachdem im Herbst letzten Jahres im Rahmen erster Erdarbeiten am Abzweig der Talstraße zum Molkerberg in Berbersdorf die Grube für die neue Zisterne ausgehoben war, konnte der Betonbehälter am 26. November 2015 gesetzt werden.



Mit schwerer Krantechnik werden die einzelnen Betonplatten über die Wohnhäuser an der Talstraße zum Einbaustandort befördert.



Diese Aufnahme entstand am 30. November letzten Jahres. Die Zisterne mit einem Fassungsvermögen von 96 Kubikmeter ist eingebaut und die Verfüll- und Erdarbeiten sind in vollem Gange.



Mitte 2016 ist die alte Staustelle im Schmalbach am Ortsausgang in Richtung der Ortslage Schmalbach zurückgebaut, die Zisterne befüllt und das Grundstück wieder begrünt. Jetzt erinnert nichts mehr an die hohen Ausgaben, die dafür notwendig waren. Der Gemeindefeuerwehr stehen in diesem Bereich von Berbersdorf zukünftig umfangreiche saubere Löschwasserkapazitäten für den Ernstfall zur Verfügung.

Seit Jahrzehnten sind die Anwohner an den Dorfbächen in den Stauraumbereichen der Löschwasserentnahmestellen optisch an solche Wasserflächen gewöhnt, die natürlich keinen Bewuchs im Bachlauf zulassen. Mit Wegfall dieser Staustellen entfallen auch die bisherigen Ansichten. Bei normalen Wasserständen kommt es zu Aufwuchs im Bachbett und den Uferbereichen, wie es bei sämtlichen Bachläufen außerhalb dieser Staustellen überall der Fall ist. Wohl aufgrund der veränderten optischen Situation fordern speziell Anwohner an den bisherigen Staustellen, dass hier durch die Kommune als Gewässerunterhaltungspflichtigen im Bachbettbereich Pflegearbeiten durchgeführt werden sollen. Wir weisen deshalb hier noch einmal ausdrücklich darauf hin, dass derartige Pflegearbeiten an sämtlichen Gewässern II. Ordnung nur ausgeführt werden, wenn Abflusshindernisse durch aufwachsende Bäume und Sträucher dies bedingen.



Am historischen alten Spritzenhaus in Naundorf sieht man hier am 4. November 2015 die Größe der Baustelle zum Einbau der neuen Löschwasserzisterne. Die Erdarbeiten waren zu diesem Zeitpunkt in vollem Gange.



Am 9. November 2015 rückte auch hier schwere Krantechnik an, die unter Vollsperrung der Alten Schulstraße die Löschwasserzisterne setzte.



Mitte November letzten Jahres arbeiteten Mitarbeiter der Firma Gunter Hüttner aus Chemnitz an der Abdichtung des Löschwasserreservoirs.



Der Einbau des Löschwasserbehälters ist abgeschlossen, das Gelände ordentlich profiliert und begrünt. Nur die asphaltierte Aufstellfläche für die Feuerwehr ist noch zu sehen. Nunmehr steht auch in Naundorf sauberes und stets verfügbares Löschwasser für den Ernstfall bereit.

Wir möchten nicht versäumen, uns an dieser Stelle bei Familie Wolfgang und Gertrud Franz in Berbersdorf und Familie Uwe und Corinna Münzner in Naundorf zu bedanken, die einen Teil ihres Grundstückes zum Einbau des neuen Löschwasservorrates veräußert haben und so einen bleibenden Dienst für alle Nachbarn im Ort erbrachten.

Informationen zu Verzögerungen bei Baumaßnahmen

Bei einigen der in den letzten Amtsblättern veröffentlichten Baumaßnahmen kommt es aus den verschiedensten Gründen zu Verzögerungen im Bauablauf. Diese resultieren aus längeren Lieferzeiten für Brücken- und Stützmauerteile, aus der Veränderung durch deutlich höhere Maßnahmeumfänge, so zum Beispiel durch die Mitverlegung diverser Medienträger in den Baubereichen, aber auch durch Verzögerungen bei Baumaßnahmen in der Umgebung und dadurch fehlende Zufahrts- beziehungsweise Umleitungsstrecken. So kommt es zur Verlängerung von Bauzeiten bei den Maßnahmen an der Dorfstraße in Arnsdorf, Am Steinbach in Etdorf sowie an den im Auftrag des Landkreises Mittelsachsen zu erstellenden vier Brückenbauwerken über den Marienbach an der Hauptstraße in Marbach. Durch diese Verzögerungen kann die ursprünglich für dieses Jahr geplante Maßnahme zum Ausbau der Gartenstraße in Marbach nicht beginnen und muss in das Frühjahr des kommenden Jahres verlegt werden. Wir bitten um Verständnis und entsprechende Beachtung.



Eröffnung des Tages des Denkmals für den Landkreis Mittelsachsen am Striegistaler Aussichtsturm

Am zweiten Septemberwochenende wird der Aussichtsturm Böhri- gen wieder zahlreiche Besucher anlocken, da die Mitglieder des „Aussichtsturm Striegistal e.V.“ für die Tage am 10. und 11. September 2016 ein umfangreiches Programm organisiert haben, zu dem wir hiermit herzlich einladen wollen.

Der Samstag steht unter dem Motto „125 Jahre Aussichtsturm“ und beinhaltet von 14.00 Uhr bis tief in die Nacht ein buntes Angebot an Veranstaltungen. Der Sonntag beginnt um 9.00 Uhr mit einem evangelischen Gottesdienst.

Nachdem bereits am 8. September 2013 im Schloss Gersdorf eine Eröffnungsveranstaltung des Landkreises Mittelsachsen zum Tag des Denkmals stattfand, ist es für unsere Gemeinde eine besondere Ehre, dass nunmehr am Sonntag, dem 11. September 2016 um 10.30 Uhr am Böhri- gener Aussichtsturm wiederum eine Eröffnungsveranstaltung des Landkreises in unserer Striegistaler Region durchgeführt wird. Die Döbelner Himmelfahrtsband wird am Sonntagnachmittag das bunte Programm dieses Wochenendes beschließen. Die Mitglieder des „Aussichtsturm Striegistal e.V.“ und die Gemeinde Striegistal laden hiermit herzlich zu diesen Veranstaltungen ein.

AUSSICHTSTURM STRIEGISTAL e.V.



INFORMATION



125 Jahre Aussichtsturm

10. September 2016

14:00 Uhr	Eröffnung des Festes
14:15 Uhr	Blasorchester der Musikschule Döbeln
15:15 Uhr	Aufführung Kindergarten „Waldblick“ Böhri- gen
16:30 Uhr	Feuerwehr Böhri- gen – Rettung vom Turm
17:30 Uhr	Musik mit DJ – Hans Zorn
20:00 Uhr	Turm-Modells „Best of ...“
21:00 Uhr	Band „Buddy Joe“

Tag des Denkmals

11. September 2016

09:00 Uhr	Regionaler Evangelischer Gottesdienst mit Junger Gemeinde und Posaunenchor – Predigt Pfarrer Dr. Heiko Jadatz
10:30 Uhr	Eröffnung „Tag des Denkmals für den Landkreis Mittelsachsen“ durch den Landrat Matthias Damm
13:30 Uhr	Döbelner Himmelfahrtsband

An beiden Tagen:
- Speisen und Getränke und - Angebote für Kinder

Zusätzlich am Sonntagnachmittag:
Striegistal e.V. VR 41135
Band **Kalsarikännit** aus Roßwein (Rock, Blues, Funk)

Weitere Informationen finden Sie im Internet
unter www.striegistal.de

Einladung zum Straßenfest in Dittersdorf

In über zweijähriger Bauzeit wurden in Dittersdorf gleich sieben kommunale Baumaßnahmen durchgeführt, die nun komplett abgeschlossen sind. Damit wurde im gesamten Ort das Straßennetz grundlegend erneuert. Aus diesem Grund haben sich die Gemeinde und der Ortschaftsrat Dittersdorf dazu entschlossen, den Abschluss der Arbeiten im Rahmen eines kleinen Straßenfestes zu feiern. Wir laden alle Dittersdorfer und interessierten Bürger aus unseren weiteren Ortschaften für Freitag, den 16. September 2016 ab 17.00 Uhr an die im Oberdorf von Dittersdorf gelegene Stammbaumwiese zu dieser Veranstaltung ein, bei der auch die neue und in unserer Region wohl einzigartig gestaltete Grillanlage auf der Stammbaumwiese erstmals in Betrieb genommen wird.



Gasthof „Hirschbachtal“ und Konditorei Kaiser in der Ortsmitte.

Fest der Diamantenen Hochzeit in Dittersdorf

Am 25. August dieses Jahres konnten Eva und Klaus Harthun in Dittersdorf das Fest der Diamantenen Hochzeit begehen. Aus diesem Anlass unternahmen sie eine Urlaubsreise und staunten nicht schlecht, als sie beim Nachhausekommen einen von der Familie, Freunden und Nachbarn geschmückten Hauseingang zur Begrüßung vorfanden. Diese Aufnahme entstand am 31. August 2016, als die Gemeinde und der Ortschaftsrat nachträglich zu diesem Jubiläum gratulierten.



Wandern wir mal...

In dieser Ausgabe des Striegistal-Boten lesen Sie hier eine weitere Beschreibung von Striegistaler Wanderwegen von Franz Schubert aus Pappendorf.

Vom Sportplatz zum Straußenhof – wandern in Pappendorf

Und wieder einmal soll das Striegistal Ziel unserer Wanderung sein – diesmal in Pappendorf. Auf der sehr komfortabel ausgebauten Ortsdurchfahrt, der Staatsstraße S 34, fahren wir bis zur Ortsmitte. Am Gasthof „Hirschbachtal“ biegen wir ab zum Sportplatz.



Der Weg zum Sportplatz – der „Eishausweg“.



Der Wanderwegparkplatz „Am Sportplatz“.

Wir fahren am Sportplatz vorbei und sind nach wenigen Metern am Wanderwegparkplatz „Sportplatz“. Hier können wir das Auto abstellen und uns an der Informationstafel über den Weg, den wir heute in Angriff nehmen wollen, den „Rundwanderweg Straußenhof“, informieren.

Neben diesem Weg gibt es noch eine kleine Runde, den „Rundwanderweg Kronenberg“. Je nach verfügbarer Zeit und Kondition können wir uns nach Überqueren der Striegis entscheiden, welchen Weg wir in Angriff nehmen wollen. Nach wenigen Minuten öffnet sich vor uns das Tal der Großen Striegis - wir sind am Reitplatz des „Reit- und Fahrvereins Striegistal“ angekommen. Höhepunkt der reitsportlichen Wettbewerbe ist alljährlich das „Große Striegistalturnier“, das Anfang Juni stattfindet.



Das Reitsportgelände – idyllisch im Tal der Striegis eingebettet.

Für Reiter von Brandenburg bis Bayern ist das Pappendorfer Turnier alljährlich eine gute Adresse.



Mit vollem Einsatz wird um die begehrten Siegerschleifen gekämpft.



Für Reiternachwuchs ist gesorgt.

Der Bürgermeister informiert

Wir wandern weiter in Richtung Striegis. Bevor wir an der historischen Steinbrücke den Fluss überqueren, empfiehlt sich ein Besuch der Senfmühle und Kaffeerösterei in der Schubert-Mühle. Nach nur etwa 200 m Wegstrecke nach rechts stehen wir vor einem mit viel Liebe zum Detail und großer Sachkenntnis restaurierten Fachwerkbau. Senfmüller Thomas Dietrich öffnet seinen kleinen Hofladen mit Kaffeestube mittwochs ab 10.00 Uhr sowie samstags und sonntags jeweils ab 11.00 Uhr. Besucher, die eine Führung wünschen oder größere Gesellschaften, die hier einkehren möchten, sollten das nach Möglichkeit vorher telefonisch unter 037207/995881 einen Termin vereinbaren.



Auf dem Weg zur Senfmühle.



Dietrichs Senfmühle und Kaffeerösterei – ein Schmuckstück im Striegistal.

Im kleinen Hofladen gibt es frisch geröstete Kaffeespezialitäten aus aller Welt – als Bohnen oder gemahlen – zum mit nach Hause nehmen. Ein Besuch lohnt sich auf jeden Fall.



Im Hofladen warten Kaffee, Senf und weitere Köstlichkeiten auf die Käufer und nicht zuletzt der gute „Mühlentropfen“-Likör.



Die Steinbrücke von 1720 über die Große Striegis.

Nach erfolgreichem Kaffeegenuss oder Einkauf gehen wir zurück zur Striegis, die wir an der historischen Steinbrücke aus dem Jahre 1720 überqueren. Vorbei an den „Stammbaumpflanzungen“ des Striegistaler Nachwuchses der Jahre 2006 und 2007 wandern wir weiter in Richtung „Straußenhof“ auf dem Ortsteil Höprrich. Schon von weitem grüßen uns die sauberen und freundlichen Grundstücke, ehemals kleine Bauernwirtschaften.



Der Straußenhof auf dem „Höprrich“.

Nach wenigen Minuten sind wir am „Straußenhof“ der Familie Reißig, dem einst größten Bauernhof auf dem Höprrich, angekommen. Es ist schon faszinierend, wie sich die in den Steppen Afrikas beheimateten großen flugunfähigen Laufvögel in unserer relativ kalten Region eingewöhnt haben.



Der Strauß – ein neugieriger Zeitgenosse.

Alljährlich zum großen Hoffest herrscht reges Treiben auf dem und rund um den Hof, und die parkenden Autos füllen weite Flächen bis fast hinein in das Dorf. Der kleine Hofladen, in dem alles, was man aus dem Strauß so herstellen kann, im Angebot ist, öffnet montags bis freitags von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr und samstags von 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr. Doch auch außerhalb dieser Zeiten ist, sofern die Reißigs zu Hause sind, ein Einkauf möglich. Wanderer, die gastronomische Betreuung wünschen, sollten sich auf jeden Fall unter 037207/54280 telefonisch anmelden.



Da staunen die Besucher, wenn Heidi Reißig aus einem einzigen Straußenei einen Tiegel voll Rührei zaubert. Die daraus entstehende Menge entspricht etwa dem, was 20 bis 25 Hühnereier ergeben.

Der Bürgermeister informiert

Nun wenden wir uns wieder dem Wanderweg zu, der uns ins Tal hinab führt, dorthin, wo bis zum Jahre 1990 zahlreiche Webstühle ihr monotones Lied sangen. An der sehr sachkundig nach dem Hochwasser 2002 restaurierten Brücke kreuzen wir erneut die Striegis. Tausende Schlafdecken verließen im Laufe der Jahrzehnte den zuletzt als VEB Vegro hier mit etwa 130 Beschäftigten tätigen Betrieb, die ehemalige Firma Kirbach & Söhne. Heute erinnert nur noch eine Informationstafel an die mehr als 100jährige Industriegeschichte.



Manchmal wird das sonst so friedliche Flüsschen zum reißenden Strom.



Am Rastplatz genießen wir noch einmal Ruhe und Beschaulichkeit der Natur. Doch auch hier ist es nicht so einsam, wie es scheint. Seit einigen Jahren fühlt sich hier der „Holzfäller“ der einheimischen Flüsse, der Elbe-Biber, pudelwohl. Es ist schon grotesk, wie er mit seinen scharfen Zähnen selbst starken Bäumen das Lebenslicht ausbläst.

Doch nun müssen wir uns für heute von der Striegis verabschieden und den Weg ins Dorf einschlagen. Vorbei an den „Stammbäumen“ der Jahrgänge

2004 und 2005 steigen wir auf gut begehbarer Straße den Berg hinauf und erblicken schon die ersten Häuser von Pappendorf.

An der Kreuzung mit der „Magistrale“, der Richard-Witzsch-Straße, lohnt ein kurzer Blick nach rechts. Hier hat der Steinmetzmeister Sven-Uwe Kampik aus einem Gebäude des Vierseithofes seiner Großeltern ein sehenswertes Bauwerk als Sitz seines Handwerksbetriebes entstehen lassen.



Hier arbeitet der Steinmetzmeister Sven-Uwe Kampik.

Wir überqueren die Richard-Witzsch-Straße und nehmen den letzten Abschnitt unserer Wanderung entlang der Badstraße in Angriff. Ein Wegweiser führt uns noch einmal wenige Meter nach rechts zum Naturbad. Hier können wir uns, wenn es das Wetter erlaubt, bei einem kühlen Bad erfrischen. Es ist alles recht schlicht und einfach, dafür aber naturnah und gebührenfrei.



Das Freibad Pappendorf.

Nun sind es nur noch wenige Minuten bis zum Parkplatz. Wir kommen noch einmal am Gasthof „Hirschbachtal“ vorbei. Montags ist hier Ruhetag, aber an allen anderen Tagen können wir entweder im Ladengeschäft der Konditorei oder in der Gaststube Hunger und Durst stillen. Die Tour mit etwa 4 km Länge auf gut begehbaren Wegen stellt keine allzu hohen Anforderungen, so dass sie auch von Wanderern im vorgerückten Alter gut bewältigt werden kann. Außerdem bleibt genügend Zeit, um den „Attraktionen“ am Wegesrand einen Besuch abzustatten. Einen angenehmen Aufenthalt wünscht

Franz Schubert

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.striegistal.de

Sitzungstermine

Geschlossene Sitzung des Technischen- und Verwaltungsausschusses der Gemeinde Striegistal

am Dienstag, dem 20. September 2016 um 19:00 Uhr im Versammlungsraum der Gemeindeverwaltung in Etzdorf, Waldheimer Straße 13 in 09661 Striegistal.

Tagesordnung:

1. Informationen des Bürgermeisters zu den die Gemeinde und ihrer Verwaltung betreffenden Angelegenheiten
2. Beratung zu kommunalen Planungs- und Baumaßnahmen
3. Vergabe von Bauaufträgen zum Umbau und zur Brandschutztechnischen Ertüchtigung der Kindertagesstätte in Berbersdorf
4. Beratung zu Grundstücksangelegenheiten
5. Beratung zu Personalangelegenheiten
6. Allgemeines

Ortschaftsratssitzungen

Die nächste öffentliche Ortschaftsratssitzung in Arnsdorf findet am Donnerstag, dem 22. September 2016 um 20.00 Uhr gemeinsam mit dem Heimat- und Feuerwehrverein im Dorfgemeinschaftshaus Arnsdorf statt.

Die nächste öffentliche Ortschaftsratssitzung in Berbersdorf findet am Mittwoch, dem 21. September 2016 um 19.00 Uhr im Bürgerhaus Berbersdorf statt.

Die nächste öffentliche Ortschaftsratssitzung in Böhrigen findet am Mittwoch, dem 21. September 2010 um 19.00 Uhr im Speiseraum der ehemaligen Mittelschule in Böhrigen statt.

Die nächste öffentliche Ortschaftsratssitzung in Dittersdorf findet am Freitag, dem 30. September 2016 um 19.00 Uhr im Versammlungsraum des Feuerwehrdepots Dittersdorf statt.

Die nächste öffentliche Ortschaftsratssitzung in Marbach findet am Montag, dem 26. September 2016 um 19.30 Uhr im Gasthof Goldener Anker statt. Themen sind Informationen zu aktuellen und geplanten Baumaßnahmen im Ortsgebiet.

Beschlüsse

Bekanntmachung der in der 6. Gemeinderatssitzung vom 06.09.2016 gefassten Beschlüsse

Beschluss Nr. 51/06/Sep2016

Der Gemeinderat Striegistal beschließt die Abwägung der im Rahmen der förmlichen Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen zum Entwurf vom 23.02.2016 der 2. Änderung des Flächennutzungs- und Landschaftsplanes für das Gemeindegebiet Striegistal entsprechend der vorliegenden Abwägungstabelle (Anlage).

16 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr. 52/06/Sep2016

Der Gemeinderat Striegistal billigt den geänderten Entwurf vom 06.09.2016 der 2. Änderung des Flächennutzungs- und Landschaftsplanes für das Gemeindegebiet Striegistal und beschließt die öffentliche Auslage.

16 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr. 53/06/Sep2016

Der Gemeinderat Striegistal beschließt die Abwägung der im Rahmen der förmlichen Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen zum Entwurf vom 23.02.2016 der 1. Änderung des Bebauungsplanes „Vorsorgestandort Striegistal an der Bundesautobahn A 4 – Anschlussstelle Berbersdorf“ entsprechend der vorliegenden Abwägungstabelle (Anlage).

16 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr. 54/06/Sep2016

Der Gemeinderat Striegistal billigt den geänderten Entwurf vom 06.09.2016 der 1. Änderung des Bebauungsplanes „Vorsorgestandort Striegistal an der Bundesautobahn A 4 – Anschlussstelle Berbersdorf“ und beschließt die öffentliche Auslage.

16 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr. 55/06/Sep2016

Der Gemeinderat Striegistal beschließt die Richtlinie zur Reduzierung des bilanziellen Fremdkapitalanteils entsprechend der Anlage

16 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr. 56/06/Sep2016

Der Gemeinderat Striegistal beschließt die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2016 und bestätigt den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016 einschließlich Anlagen sowie den Finanz- und Investitionsplan bis zum Jahr 2019.

16 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr. 57/06/Sep2016

Der Gemeinderat Striegistal beschließt die Bauleistung Los 1: Baufeldfreimachung / Fundamentarbeiten für den Ersatzneubau eines Gerätehauses der Freiwilligen Feuerwehr Naundorf zum Bruttopreis von 81.909,14 Euro an die Firma Hoch- und Ausbau Gesellschaft Waldheim mbH, Gebersbacher Straße 2a aus 04736 Waldheim zu vergeben.

16 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr. 58/06/Sep2016

Der Gemeinderat Striegistal beschließt die Bauleistung Los 2: Rohbauarbeiten für den Ersatzneubau eines Gerätehauses der Freiwilligen Feuerwehr Naundorf zum Bruttopreis von 75.873,61 Euro an die Firma Hoch- und Ausbau Gesellschaft Waldheim mbH, Gebersbacher Straße 2a aus 04736 Waldheim zu vergeben.

16 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr. 59/06/Sep2016

Der Gemeinderat Striegistal beschließt die Wahrnehmung des Vorkaufrechtes für den Vertrag mit URNr. 1283/2016 P des Notariats Preißler in 04720 Döbeln, die Flurstücke Nr. 5, 31a und 115 der Gemarkung Dittersdorf betreffend.

16 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Bekanntmachung

über die öffentliche Auslegung des geänderten Entwurfes der 1. Änderung des Bebauungsplanes Vorsorgestandort Striegistal an der Bundesautobahn A 4 – Anschlussstelle Berbersdorf

Die Gemeinderatsmitglieder der Gemeinde Striegistal haben auf ihrer Sitzung am 6. September 2016 den geänderten Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes Vorsorgestandort Striegistal an der Bundesautobahn A 4 – Anschlussstelle Berbersdorf vom 6. September 2016, bestehend aus dem Planwerk und der Begründung mit Umweltbericht, gebilligt und gemäß § 3 Abs. 2 BauGB zur öffentlichen Auslegung bestimmt.

Zweck der 1. Änderung des Bebauungsplanes Vorsorgestandort Striegistal an der Bundesautobahn A 4 – Anschlussstelle Berbersdorf ist es, den Planungsstand zu aktualisieren und neuen planungsrechtlichen Erfordernissen anzupassen.

Wesentliche Ziele der 1. Änderung des Bebauungsplanes sind:

- Umverlegung des Freiburger Steiges gemäß Maßgabe Nr. 3 des Genehmigungsbescheides vom 27.01.2010
- Reduzierung der Mindestgröße der Baugrundstücke in den Industriegebieten des nördlichen Bereiches von 10 ha auf 5 ha
- Festsetzung von zusätzlichen Verkehrsflächen
- Festsetzungen zu Ausgleichsflächenveränderungen und zu Flächen für Ersatzmaßnahmen außerhalb des Geltungsbereiches

Der geänderte Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes Vorsorgestandort Striegistal an der Bundesautobahn A 4 – Anschlussstelle Berbersdorf vom 06.09.2016 liegt vom 26.09. bis 28.10.2016 in der Gemeindeverwaltung Striegistal in Etzdorf, Waldheimer Straße 13 in 09661 Striegistal während folgender Zeiten zu jedermanns Einsicht öffentlich aus:

Montag	9.00 - 12.00 und 13.00 - 16.00 Uhr
Dienstag	9.00 - 12.00 und 13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	9.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag	9.00 - 12.00 und 13.00 - 16.00 Uhr
Freitag	9.00 - 12.00 Uhr

Während der Auslegungsfrist kann sich jedermann über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen

der Planung unterrichten. Jedermann kann während dieser Auslegungsfrist Bedenken und Anregungen zum geänderten Entwurf schriftlich oder während der Dienstzeiten zur Niederschrift vorbringen.

Folgende umweltbezogene Stellungnahmen zum Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes Vorsorgestandort Striegistal an der Bundesautobahn A 4 – Anschlussstelle Berbersdorf vom 23.02.2016 liegen vor:

- Landratsamt Landkreis Mittelsachsen vom 13.06.2016
- Sächs. Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie vom 13.06.2016
- Sächsisches Landesamt für Straßenbau und Verkehr vom 17.06.2016

Die genannten Stellungnahmen weisen im Vergleich zur frühzeitigen Beteiligung keine zusätzlichen umweltbezogenen Informationen in Bezug auf die nachstehenden Schutzbereiche aus.

Mensch, Kultur und Sachgüter

Mit der 1. Änderung des Bebauungsplanes sind keine maßgeblichen Auswirkungen auf die Entwicklung von Mensch und Kultur zu besorgen.

Der Vorsorgestandort ist kein archäologisches Relevanzgebiet.

Immissionsschutz

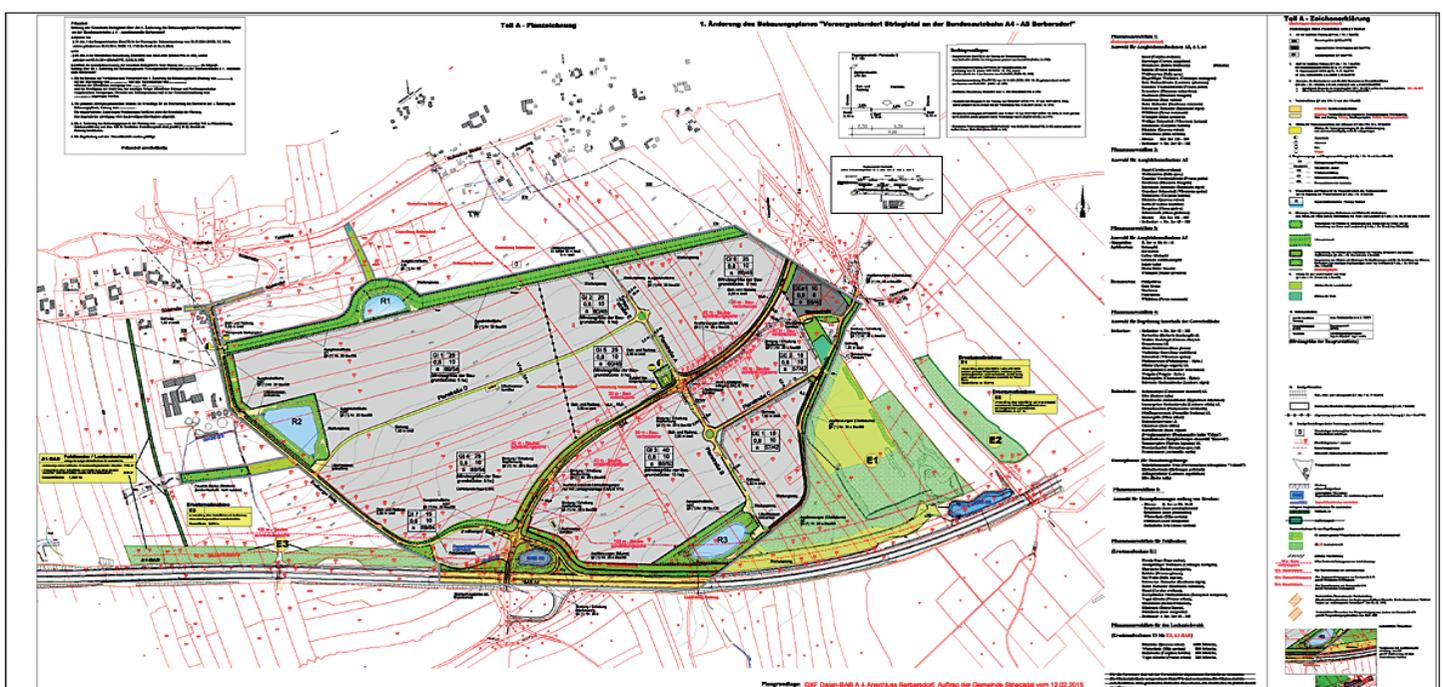
Die Belastungen der umgebenden Wohnbebauung durch Lärmimmissionen aus dem Vorsorgestandort sind grundsätzlich durch Kontingentierung limitiert. Zusätzliche Beeinträchtigungen durch Lärm, Staub oder Gerüche an den Immissionsorten sind gegenüber dem rechtskräftigen Planungsstand im Vorhabensbereich nicht zu besorgen.

Bodenschutz

Für die bauliche Inanspruchnahme von unversiegelten Bodenflächen werden ausreichend Ausgleichsmaßnahmen vorgesehen. Zusätzlich erforderliche Ersatzmaßnahmen außerhalb des Geltungsbereiches werden vorwiegend auf für die Landwirtschaft ungeeigneten Erdstoffablagerungsflächen durchgeführt.

Grund- und Oberflächenwasser

Der Vorsorgestandort wird im Trennsystem entwässert, Regenrückhaltebecken leiten das Oberflächenwasser gedrosselt in die jeweilige Vorflut ein. Für die Ableitung des Oberflächenwassers von



1. Änderung B-Plan, geänderter Entwurf vom 06.09.2016

der Umverlegung des Freiburger Steiges (Maßgabe des rechtskräftigen Bebauungsplanes) ist ein unterirdisches Regenrückhaltebecken konzipiert, das alternativlos im Freiburger Steig eingeordnet wurde.

Pflanzen, Tiere, Biotope

Für die Änderungen gegenüber der rechtskräftigen Fassung des Bebauungsplanes ist die Eingriffs- und Ausgleichsbilanzierung aktualisiert worden (Bestandteil des Umweltberichtes zum geänderten Entwurf). Es ergibt sich daraus kein weiterer Verlust von Lebensraumfunktionen. Naturschutzfachliche Schutzgebiete liegen nicht im Vorhabensbereich.

Klima

Mit der 1. Änderung des Bebauungsplanes sind keine Auswirkungen auf das Klima verbunden.

Im Rahmen der öffentlichen Auslegung kann Einsicht in diese Unterlagen genommen werden. Nach § 4a Abs. 6 BauGB können Stellungnahmen, die im Verfahren der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung nicht rechtzeitig (innerhalb der öffentlichen Auslegung) abgegeben worden sind, bei der Beschlussfassung über die 1. Änderung des Bebauungsplanes Vorsorgeort Striegistal an der Bundesautobahn A 4 – Anschlussstelle Berbersdorf unberücksichtigt bleiben, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte und nicht kennen muss und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit der 1. Änderung dieses Bebauungsplanes nicht von Bedeutung ist. Ein Normenkontrollantrag gemäß § 47 VwGO gegen die 1. Änderung des Bebauungsplanes ist unzulässig, wenn die den Antrag stellende Person nur Einwendungen geltend macht, die sie im Rahmen dieser öffentlichen Auslegung nicht oder nicht rechtzeitig geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können.

Wagner, Bürgermeister

Bekanntmachung

über die öffentliche Auslegung des geänderten Entwurfes der 2. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Striegistal

Die Gemeinderatsmitglieder der Gemeinde Striegistal haben auf ihrer Sitzung am 6. September 2016 den geänderten Entwurf der 2. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Striegistal vom 6. September 2016, bestehend aus dem Planwerk und der Begründung mit Umweltbericht, gebilligt und gemäß § 3 Abs. 2 BauGB zur öffentlichen Auslegung bestimmt.

Wesentliche Ziele der 2. Änderung des Flächennutzungsplanes sind:

- Ausweisung von gewerblichen Bauflächen im Bereich des Vorsorgeortes (bisher nur nachrichtliche Übernahme eines Vorsorgeortes aus dem Regionalplan Chemnitz – Erzgebirge)
- Ausweisung von Flächen für Ausgleichsmaßnahmen in Zusammenhang mit dem Vorsorgeort
- Implementierung vorhandener Abrundungssatzungen

Der geänderte Entwurf der 2. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Striegistal vom 06.09.2016 liegt vom 26.09. bis 28.10.2016 in der Gemeindeverwaltung Striegistal in Etzdorf, Waldheimer Straße 13 in 09661 Striegistal während folgender Zeiten zu jedermanns Einsicht öffentlich aus:

Montag	9.00 - 12.00 und 13.00 - 16.00 Uhr
Dienstag	9.00 - 12.00 und 13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	9.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag	9.00 - 12.00 und 13.00 - 16.00 Uhr
Freitag	9.00 - 12.00 Uhr

Während der Auslegungsfrist kann sich jedermann über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung unterrichten. Jedermann kann während dieser Auslegungsfrist Bedenken und Anregungen zum geänderten Entwurf schriftlich oder während der Dienstzeiten zur Niederschrift vorbringen.

Folgende umweltbezogene Stellungnahmen zum Entwurf der 2. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Striegistal vom 23.02.2016 liegen vor:

- Landratsamt Landkreis Mittelsachsen vom 20.06.2016
- Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie vom 13.06.2016
- Sächsisches Landesamt für Straßenbau und Verkehr vom 17.06.2016

Die genannten Stellungnahmen weisen im Vergleich zur frühzeitigen Beteiligung keine zusätzlichen umweltbezogenen Informationen in Bezug auf die nachstehenden Schutzbereiche aus.

Mensch, Kultur und Sachgüter

Mit der 2. Änderung des Flächennutzungsplanes sind keine maßgeblichen Auswirkungen auf die Entwicklung von Mensch und Kultur zu besorgen. Der Vorsorgeort ist kein archäologisches Relevanzgebiet.

Immissionsschutz

Die Belastungen der umgebenden Wohnbebauung durch Lärmimmissionen aus dem Vorsorgeort sind grundsätzlich durch Kontingentierung limitiert. Zusätzliche Beeinträchtigungen durch Lärm, Staub oder Gerüche an den Immissionsorten sind gegenüber dem rechtsgültigen Flächennutzungsplan im Vorhabensbereich nicht zu besorgen.

Bodenschutz

Gegenüber der rechtsgültigen Fassung des Flächennutzungsplanes (geplantes Landschaftsschutzgebiet Zellwald) werden mit der 2. Änderung zusätzliche Flächen für Ausgleichsmaßnahmen, die nicht für die Landwirtschaft geeignet sind, ausgewiesen. Eine stärkere Bodeninanspruchnahme ist damit nicht zu besorgen.

Grund- und Oberflächenwasser

Der Vorsorgeort wird im Trennsystem entwässert, Regenrückhaltebecken leiten das Oberflächenwasser gedrosselt in die jeweilige Vorflut ein. Für die Ableitung des Oberflächenwassers von der Umverlegung des Freiburger Steiges (Maßgabe des rechtskräftigen Bebauungsplanes) ist ein unterirdisches Regenrückhaltebecken konzipiert, das alternativlos im Freiburger Steig eingeordnet wurde.

Mit der 2. Änderung des Flächennutzungsplanes ergeben sich keine Änderungen zur rechtsgültigen Fassung.

Pflanzen, Tiere, Biotope

Für die Änderungen gegenüber der rechtsgültigen Fassung des Flächennutzungsplanes ist auf der Grundlage der Eingriffs- und Ausgleichsbilanzierung (Bestandteil des Umweltberichtes zum geänderten Entwurf) die Neuausweisung angemessener Ausgleichsflächen überprüft und angepasst worden. Es ergibt sich daraus kein weiterer Verlust von Lebensraumfunktionen. Naturschutzfachliche Schutzgebiete liegen nicht im Vorhabensbereich.

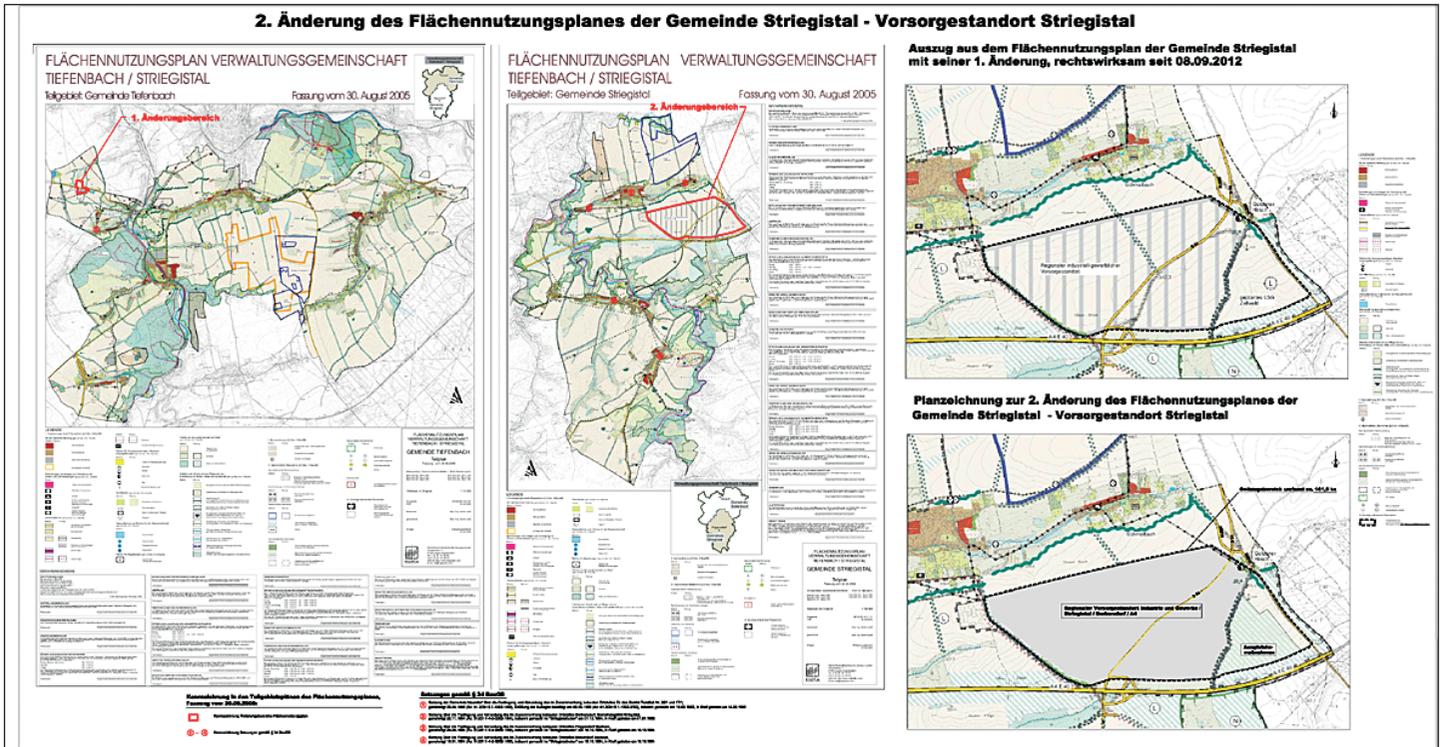
Klima

Mit der 2. Änderung des Flächennutzungsplanes sind keine Auswirkungen auf das Klima verbunden.

Im Rahmen der öffentlichen Auslegung kann Einsicht in diese Unterlagen genommen werden.

Nach § 4a Abs. 6 BauGB können Stellungnahmen, die im Verfahren der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung nicht rechtzeitig (innerhalb der öffentlichen Auslegung) abgegeben worden sind, bei der Beschlussfassung über die 2. Änderung des Flächennut-

2. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Striegistal - Vorsorgestandort Striegistal



2. Änderung FNP, geänderter Entwurf vom 06.09.2016

zungsplanes unberücksichtigt bleiben, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte und nicht kennen muss und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit der 2. Änderung des Flächennutzungsplanes nicht von Bedeutung ist.

Ein Normenkontrollantrag gemäß § 47 VwGO gegen diese 2. Än-

derung des Flächennutzungsplanes ist unzulässig, wenn die den Antrag stellende Person nur Einwendungen geltend macht, die sie im Rahmen dieser öffentlichen Auslegung nicht oder nicht rechtzeitig geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können.

Wagner, Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung des Abwasserzweckverbandes „Obere Freiberger Mulde“

Am Mittwoch, dem 28. September 2016 um 10.30 Uhr findet im kleinen Sitzungssaal des Rathauses Roßwein eine öffentliche Versammlungsversammlung des Abwasserzweckverbandes „Obere Freiberger Mulde“ statt:

Tagesordnung:

1. Öffentliche Fragestunde der Bürger - 15 min.
2. Beschluss zum Jahresabschluss 2015 des AZV „Obere Freiberger Mulde“
3. Beschluss zum Jahresabschluss 2015 der OFM Abwasserentsorgung GmbH
4. Beschluss zu Bürgerschaftsübernahmen des AZV „Obere Freiberger Mulde“ für die OFM Abwasserentsorgung GmbH
5. Beschluss zum Grundstückserwerb des AZV „Obere Freiberger Mulde“ in Otdorf
6. Sonstiges

Lindner, Vorsitzender des AZV „Obere Freiberger Mulde“

Sprechstunde der Schiedsstelle

Die nächste Sprechstunde der Schiedsstelle findet am Montag, dem 10. Oktober 2016 von 18.00 bis 19.00 Uhr im Bürgerhaus Marbach, Hauptstraße 119a in 09661 Striegistal statt.

Die Friedensrichterin, Frau Gisela Wiehring, und der stellvertretende Friedensrichter, Herr Florian Wiehring, sind telefonisch unter 034322/45065 oder 0177/6110774 zu erreichen.

Stellenausschreibung

Die Gemeinde Striegistal sucht ab Januar 2017 für die Kindeinrichtungen der Gemeinde Striegistal eine/n staatlich anerkannte/n Erzieherin/er mit HPZ (heilpädagogische Zusatzqualifikation) oder eine/n staatlich anerkannte/n Heilpädagogin/e zur Ausübung der Tätigkeit als Erzieher/in.

Kenntnisse und Fertigkeiten:

- Elternarbeit
- Sozialpädagogik
- Spielpädagogik
- Gruppenarbeit
- Erziehung

Wir erwarten von Ihnen:

- Abschluss als staatlich anerkannte Heilpädagogin/e oder
- Abschluss als staatlich anerkannte/n Erzieher/in mit HPZ (heilpädagogische Zusatzqualifikation)
- Kenntnis des sächsischen Bildungsplanes sowie Kenntnisse in Gruppen- und Elternarbeit
- Verantwortungsbewusstsein
- Selbständiges Arbeiten, Einsatzbereitschaft, Teamgeist und Kommunikationsfähigkeit, Flexibilität, Fahrerlaubnis PKW

Wir bieten:

Es handelt sich um eine vorerst befristete Stelle für 1 Jahr mit 27 Wochenstunden. Je nach Bedarf ist eine Steigerung der Stunden möglich. Die Vergütung erfolgt entsprechend TVöD. Der Arbeitszeitrahmen liegt in der Zeit von 5.45 Uhr bis 17.30 Uhr.

Kleinprojekte von Vereinen und Institutionen werden unterstützt

Bis zu 3.000 Euro sind möglich

Die Fördergesellschaft Regio Döbeln e.V. und der Landkreis Mittelsachsen möchten kleine Vorhaben und Projekte unterstützen, die das Zusammenleben der Generationen in ganz Mittelsachsen stärken.

Dazu wurde im Rahmen des Bundesmodellvorhabens Land(auf)Schwung ein Kleinprojektepool ins Leben gerufen. Bis zu 3.000 Euro pro Projekt und Verein sind dabei als Zuschuss möglich.

Unterstützt werden insbesondere kleine Vereine auf dem Lande oder andere dörfliche Institutionen in Mittelsachsen, denn dieses Engagement hilft in besonderer Weise, dem demografischen Wandel zu begegnen. Ob Fußballtore oder Ausstattungsgegenstände für eine Begegnungsstätte von Alt und Jung oder den Druck einer Broschüre für Nachbarschaftshilfe - Möglichkeiten zu zeigen wie gut verschiedene Generationen zusammenleben, gibt es viele.

Neu ist dabei ein vereinfachtes Förderverfahren, das es ermöglichen soll, unbürokratisch ein Vorhaben einzureichen. Die Kleinprojekte werden mit einem Fördersatz von 90 Prozent unterstützt, Eigenleistungen werden auf den Eigenanteil angerechnet und die Mittel können vorab abgerufen werden. Die Entscheidung über die Vergabe der Projektmittel trifft eine Jury, die aus den sechs mittelsächsischen Vertretern der LEADER-Regionen besteht. Das Einreichen von Kleinprojekten ist ab sofort möglich. Der Kleinprojektepool kann bis 2018 Mittel ausreichen, jedoch müssen die Vorhaben bis zum 31.12. des Antragsjahres umgesetzt sein.

Weitere Informationen: <http://www.landaufschwung-mittelsachsen.de/kleinprojekte.html>

Schnelles Internet in Roßwein und Striegistal

Es ist soweit: Die neuen schnellen Internet-Anschlüsse in Roßwein und Striegistal sind da. Davon profitieren 1600 Haushalte in den Ortsteilen Marbach, Böhrigen, Naundorf, Etzdorf, Schmalbach und Grunau. Das neue Netz ist so leistungsstark, dass Telefonieren, Surfen und Fernsehen gleichzeitig möglich sind. Auch das Streamen von Musik und Videos oder das Speichern in der Cloud ist bequemer. Das maximale Tempo beim Herunterladen steigt auf bis zu 100 Megabit pro Sekunde (MBit/s) und beim Hochladen auf bis zu 40 MBit/s.

Ab sofort können alle die schnellen Internetanschlüsse online, telefonisch oder im Fachhandel buchen, sagt Hendrik König, Regiomanager im Infrastrukturvertrieb der Telekom im Landkreis Mittelsachsen. Eine moderne Infrastruktur ist ein digitaler Standortvorteil – für jeden Haushalt, jede Immobilie und die gesamte Gemeinde.

Wer mehr über Verfügbarkeit, Geschwindigkeiten und Tarife der Telekom erfahren will, kann sich im Internet auf der Homepage oder telefonisch beim Kundenservice der Telekom informieren: www.telekom.de/breitbandausbau-deutschland, Neukunden: 0800 330 3000 (kostenfrei), Telekom-Kunden: 0800 330 1000 (kostenfrei). Und natürlich beraten die Fachhändler gerne: Yellowcom Döbeln, Bäckerstraße 10, 04720 Döbeln

Georg von Wagner,

Deutsche Telekom AG, Corporate Communications

Abfallentsorgungstermine

Biotonne

in allen Ortsteilen **Donnerstag, 15., 29. September und 13. Oktober 2016**



Gelbe Tonne

in Arnsdorf, Berbersdorf, Goßberg, Kaltofen, Mobendorf, Pappendorf, Schmalbach

Montag, 12., 26. September und 10. Oktober 2016

in Böhrigen, Etzdorf, Gersdorf, Kummersheim, Marbach, **Mittwoch, 21. September und Donnerstag, 6. Oktober 2016**



in Dittersdorf, Naundorf, **Donnerstag, 22. September und Freitag, 7. Oktober 2016**

Restabfalltonne

in Arnsdorf, Böhrigen, Dittersdorf, Etzdorf, Gersdorf, Kummersheim, Marbach, Naundorf

Freitag, 23. September und Samstag, 8. Oktober 2016



in Berbersdorf, Goßberg, Kaltofen, Mobendorf, Pappendorf, Schmalbach, **Montag, 19. September und Dienstag, 4. Oktober 2016**

Papiertonne

in Arnsdorf, Böhrigen, Dittersdorf, Etzdorf, Gersdorf, Kummersheim, Marbach, Naundorf **Mittwoch, 5. Oktober 2016**

in Berbersdorf, Goßberg, Kaltofen, Mobendorf, Pappendorf, Schmalbach **Dienstag, 20. September 2016**



Bauhofbereitschaftsdienst für alle Ortsteile der Gemeinde Striegistal

Unsere Mitarbeiter stehen Ihnen wochentags in der Zeit von 8.00 bis 18.00 Uhr unter folgender Rufnummer zur Verfügung:

0162 / 17 00 404

Bereitschaftsplan

- des **Zweckverbandes Kommunale Wasserver-/Abwasserentsorgung „Mittleres Erzgebirgsvorland“** werktags von 15.30 Uhr bis 7.00 Uhr, an Sonnabenden, Sonntagen und Feiertagen ganztägig.
Zentrale Störungsmeldungen unter Funktelefon 0151/12644995
Trinkwasserstörungsmeldungen im MB Hainichen unter Funktelefon 0151/12644922
- der **EURAWASSER Saale-Unstrut GmbH**, NL Roßwein 0171/5603081 oder 034464/6610

Veranstaltungskalender für den Zeitraum vom 10. September bis 13. November 2016

Datum, Uhrzeit, Art der Veranstaltung, Ort, Veranstalter

- 10./11.09.2016, **Festwochenende 125 Aussichtsturm Striegistal e.V. mit Tag des offenen Denkmals**, Aussichtsturm in Böhrigen, Aussichtsturm Striegistal e.V.
- 11.09.2016, 8.00–11.00 Uhr, **Kleintiermarkt**, Ausstellungshalle Böhrigen, Rassegeflügelzüchterverein Arnisdorf und Umgebung
- 11.09.2016, 13.00–17.00 Uhr, **Tag der offenen Tür – 10 Jahre Museumsarbeit im Bahnhofsgelände**, Bahnhof Berbersdorf, Museumsbahnhof Berbersdorf/Striegistal e.V.
- 11.09.2016, 11.00–18.00, **Tag des offenen Denkmals**, Schloss Gersdorf
- 13.09.2016, 13.00 Uhr, **Seniorenachmittag**, Marbach, Goldener Anker
- 14.09.2016, **Badfahrt Schlema**, Volkssolidarität Böhrigen
- 16.09.2016, ab 17.00 Uhr, **Straßenfest Dittersdorf**, Ortschaftsrat Dittersdorf, Stammbaumwiese
- 17.09.2016, 18.00 Uhr, **Vesper zu St. Thomas**, Kirche Etzdorf, Konzert des Ensembles Nobiles
- 18.09.2016, 10.00/14.00 Uhr, **Erntedankfest**, Kirche Etzdorf/Gleisberg, Marienkirchgemeinde
- 23.09.2016, 18.00 Uhr, **Koch mal ... Strauß – Kochkurs für Gourmets**, Bitte vorbestellen! Straußenhof Striegistal, Familie Reißig
- 24.09.2016, 14.00 Uhr, **Herbstfest**, Speisesaal ehemalige Schule, Volkssolidarität Böhrigen
- 24.09.2016, 19.00 Uhr, **Konzert zum Erntedank**, Kirche Pappendorf, Kirchengemeinde
- 24.09.2016, 20.00 Uhr, **Bluesabend mit Monokel**, Gaststätte Waldhaus Kalkbrüche Kaltoven
- 24./25.09.2016, 14.00/10.00 Uhr, **16. Erntedankfest**, Heimatscheune Marbach, Heimatverein Marbach
- 25.09.2016, 10.30 Uhr, **Erntedankfestgottesdienst mit anschließendem Mittagessen**, Kirche Pappendorf, Kirchengemeinde
- 25.09.2016, 10.30 Uhr, **Erntedank Gottesdienst**, Kirche Marbach, Marienkirchgemeinde
- 26.–30.09.2015, **Mehrtagesfahrt ins Sauerland**, Volkssolidarität Böhrigen
- 28.09.2016, 14.00 Uhr, **Bürgermeister Bernd Wagner zu Gast**, Bürgerhaus Berbersdorf, Volkssolidarität Berbersdorf/Schmalbach
- 01.10.2016, 9.00–16.00 Uhr, **Hoffest zum 10jährigen Jubiläum im Kiebitzmarkt**, Etzdorf
- 01.10.2016, 14.00 Uhr, **Oktoberfest**, Bürgerhaus Naundorf, Seniorenclub Naundorf
- 03.10.2016, 10.00 Uhr, **Vereinsturnier**, Reitplatz Pappendorf, Reit- und Fahrverein Striegistal
- 03.10.2016, 13.00–16.00 Uhr, **Tag der offenen Tür - Sonderausstellung Modellbau**, Bahnhof Berbersdorf, Museumsbahnhof Berbersdorf/Striegistal e.V.
- 09.10.2016, 8.00–11.00 Uhr, **Kleintiermarkt**, Ausstellungshalle Böhrigen, Rassegeflügelzüchterverein Arnisdorf und Umgebung
- 12.10.2016, **Tagesfahrt Radeburg**, Radebeul-Kötzschenbroda, Volkssolidarität Böhrigen
- 12.10.2016, 19.30 Uhr, **Rockin' Organ**, Kirche Pappendorf, Orgelkonzert mit Friedemann Stihler
- 15.10.2016, 19.00 Uhr, **Herbstfeuer**, Herbstfeuerwiese am Lehmberg, Förderverein Freiwillige Feuerwehr Etzdorf
- 15.10.2016, 19.00 Uhr, **Buffet – Alles vom Strauß**, Bitte vorbestellen! Straußenhof Striegistal, Familie Reißig
- 19.10.2015, 14.00 Uhr, **Reisebericht oder Polizeinformationen**, Bürgerhaus Berbersdorf, Volkssolidarität Berbersdorf/Schmalbach
- 19.10.2016, 14.00 Uhr, **Kaffeenachmittag**, Speisesaal ehemalige Schule, Volkssolidarität Böhrigen
- 21.10.2016, 19.00 Uhr, **Verkehrsteilnehmerschulung**, Dorfgemeinschaftshaus Arnisdorf, Heimat- und Feuerwehrverein Arnisdorf
- 22.10.2016, 9.00 Uhr, **Kräuter-Seminar mit Ulrike Rosinski**, Dorfgemeinschaftshaus Mobendorf, Heimatverein Striegistal
- 22.10.2016, 10.00 Uhr, **Apfeltag**, Straußenhof Striegistal, Familie Reißig
- 22.10.2016, 20.00 Uhr, **8. Oktoberfest**, Turnhalle Marbach, Jugendclub Marbach
- 23.10.2016, **Kirchweihfest**, Kirche Pappendorf, Kirchengemeinde
- 30.10.2016, 11.00 Uhr, **Von gebacken bis geräuchert – Karpenschmaus**, Gaststätte Brauschänke Pappendorf
- 31.10.2016, 17.00 Uhr, **Jugendgottesdienst zum Reformationsfest**, Kirche Etzdorf, Marienkirchgemeinde
- 31.10.2016, 14.30 Uhr, **Reformationsfest**, Kirche Bockendorf, Kirchengemeinde
- 04.11.2016, 18.00 Uhr, **Koch mal ... Strauß – Kochkurs für Gourmets**, Bitte vorbestellen! Straußenhof Striegistal, Familie Reißig
- 05./06.11.2016, 11.00 Uhr, **Schlachtfest**, Gaststätte Waldhaus Kalkbrüche Kaltoven
- 05.11.2016, 9.00 Uhr, **Frauenfrühstück**, Haus Hoffnung Pappendorf, Kirchengemeinde
- 06.11.2016, 11.00 Uhr, **Von gebacken bis geräuchert – Karpenschmaus**, Gaststätte Brauschänke Pappendorf
- 09.11.2016, **Badfahrt Schlema mit Johannegeorgenstadt**, Volkssolidarität Böhrigen
- 11.11.2016, 17.00 Uhr, **Martinsfest**, Kirche Greifendorf, Marienkirchgemeinde
- 12.11.2016, **Faschingsauftakt**, 14.00 Uhr, **Ü-50-Fasching**, 20.00 Uhr **Tanz für Jung und Alt**, Turnhalle Marbach, Marbacher Karnevalsverein
- 12.11.2016, 16.30 Uhr, **Martinsfest**, Kirche Pappendorf, Ortschaftsrat Pappendorf/ Feuerwehr Pappendorf/ Kirchengemeinde
- 13.11.2016, 8.00–11.00 Uhr, **Kleintiermarkt**, Ausstellungshalle Böhrigen, Rassegeflügelzüchterverein Arnisdorf und Umgebung
- 13.11.2016, 10.00 Uhr, **Gedenkfeier mit Kranzniederlegung zum Volkstrauertag**, Denkmal Berbersdorf, Ortschaftsräte Berbersdorf und Schmalbach
- 13.11.2016, 11.00 Uhr, **Von gebacken bis geräuchert – Karpenschmaus**, Gaststätte Brauschänke Pappendorf
- 13.11.2016, 14.00 Uhr, **Gedenkfeier zum Volkstrauertag**, Friedhof Marbach, Ortschaftsrat Marbach und Marienkirchgemeinde

Hinweis: Mit der Veröffentlichung der vorgenannten Daten können die Veranstalter und Besucher keinen Anspruch auf Richtigkeit und Vollständigkeit erheben. Die frühzeitige und umfassende Bekanntmachung dieser Termine obliegt jedem Veranstalter selbst. Die Gemeinde ist nicht verpflichtet, für private Veranstalter Werbung zu betreiben.

Veranstaltungskalender

Ihre Fahrbibliothek kommt



am Montag, dem 12. September 2016 nach

Berbersdorf	14.00 bis 15.30 Uhr
Schmalbach	15.45 bis 17.00 Uhr

am Donnerstag, dem 15. September 2016 nach

Mobendorf	14.00 bis 15.45 Uhr
Kaltofen	16.00 bis 17.15 Uhr

am Freitag, dem 16. September 2016 nach

Böhrigen	13.00 bis 14.30 Uhr
Naundorf	14.45 bis 15.45 Uhr

am Donnerstag, dem 29. September 2016 nach

Etdorf	13.30 bis 14.30 Uhr
Marbach Feuerwehr	14.45 bis 16.00 Uhr
Marbach Schmiede	16.15 bis 17.15 Uhr

am Montag, dem 10. Oktober 2016 nach

Berbersdorf	14.00 bis 15.30 Uhr
Schmalbach	15.45 bis 17.00 Uhr

am Donnerstag, dem 13. Oktober 2016 nach

Mobendorf	14.00 bis 15.45 Uhr
Kaltofen	16.00 bis 17.15 Uhr

am Freitag, dem 14. Oktober 2016 nach

Böhrigen	13.00 bis 14.30 Uhr
Naundorf	14.45 bis 15.45 Uhr

Hallo, liebe Kinder

Euer „Freizeit-Franz“ kommt am

- Donnerstag, dem 26. September 2016 von 15 bis 19 Uhr an die Wendeschleife in **Naundorf** (Ersatz für 1. September)
- Donnerstag, dem 15. September 2016 von 15 bis 18 Uhr an die Gemeindeverwaltung in **Etdorf**
- Mittwoch, dem 21. September 2016 von 13 bis 17 Uhr an das Wohnheim in **Mobendorf**
- Donnerstag, dem 6. Oktober 2016 von 15 bis 18 Uhr an das Feuerwehrgerätehaus in **Berbersdorf**
- Donnerstag, dem 13. Oktober 2016 von 13 bis 17 Uhr an das Wohnheim in **Mobendorf**

Wir freuen uns auf Euren Besuch!
Förderverein zur Freizeitgestaltung e. V. Erucula



Aus den Ortschaften

Arnsdorf

Der Heimat- & Feuerwehrverein Arnsdorf e.V.
und der Jugendclub Arnsdorf
laden ein zum

Herbstfeuer in Arnsdorf

am Samstag, den 15.10.2016 18.00 Uhr
an der „Alten Försterei“
Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt

Herbstfeuer an der alten Försterei

In diesem Jahr wird das Herbstfeuer am Samstag, dem 15. Oktober 2016 vom Heimat- und Feuerwehrverein gemeinsam mit den Jugendlichen vom JCA ausgerichtet. Wir hoffen, dass auch dieses Jahr das Ereignis zu einem Höhepunkt im Dorfgeschehen wird. Die „reiferen“ Jahrgänge Arnsdorfs können hier wieder erleben, was für eine Top Jugend wir haben. Es gibt bestimmt viel über die laufenden und dann bestimmt auch abgeschlossenen Baumaßnahmen im Ort zu erzählen. Wir bitten deshalb, dass der Baumschnitt (keine Wurzeln), nur an den Samstagen vorher gebracht wird, um die Bauarbeiten nicht zu beeinträchtigen.
Siegfried Wandel, Heimat- und Feuerwehrverein Arnsdorf e.V.



Berbersdorf mit Schmalbach

Volkssolidarität Berbersdorf/ Schmalbach

Auf eine Motorbootfahrt auf der Talsperre Kriebstein haben wir uns alle schon lange gefreut. Am 17. August war es dann soweit. Mit einem Bus voller „fröhlicher Leute“ ging es bei schönstem Reisewetter Richtung Kriebstein. Der Chef vom Reisedienst Dähne fuhr uns höchstpersönlich. Die Fahrt ging über Dörfer, deren Namen wir noch gar nicht kannten.



Mit der MS Höfchen schipperten wir dann bis Lauenhain, wo es für unsere Senioren eine gratis Extrarunde über Lauenhainer Gewässer gab. Das anschließende Kaffeetrinken im Talgut Lauenhain war der pure Genuss – Kaffee & Kuchen, dazu ein Eisbecher – einfach super. Gegen 17.00 Uhr traten wir dann froh und zufrieden die Heimreise an. Es war ein wunderschöner Tag!!

A. Loske

Vorschau auf unsere nächste Veranstaltung:

Wir treffen uns am 28. September 2016 um 14.00 Uhr im Bürgerhaus Berbersdorf. Unser Bürgermeister Bernd Wagner wird unser Gast sein. Bleibt bis dahin alle schön gesund. Ein Dankeschön an R. Koch und A. Loske, die mich würdig vertreten haben. Alles Liebe!
R. Seipt

Herbstfest Blumenhof

Berbersdorf, Marbacher Str. 24

01. Oktober 2016

ab 09.00 Uhr	Mobile Mosterei von Gedeih & Verzehr GbR <small>(Vor Anmeldungen über Blumenhof Tel. 037207 99460)</small>
ab 10.00 Uhr	Unser Highlight: Großes Schaupflügen mit historischer Technik Traktoren- und Schleppertreffen Herbstprogramm Kita „Pusteblyume“ Handwerker- und Bauernmarkt Zapfwellenbremse Ponyreiten für Kinder
16.00 Uhr	Auftritt der Mühlenhofmusikanten

Für das leibliche Wohl unserer Besucher ist bestens gesorgt; u.a. hausbackener Kuchen.



Zum Herbstfest haben wir besonders für Kinder einiges vorbereitet: Spiel- und Bastelstraße, Kinderschminken, Herbsträsel und Kürbisschätzen.

Das Programm der Kindertagesstätte „Pusteblyume“ beginnt um 14.30 Uhr.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt mit Kaffee und hausbackenen Kuchen, herzhafter Kürbissuppe, Leckerem vom Grill... Herzliche Einladung im Namen der Organisatoren *Blumenhof Berbersdorf, Traktorenfreunde Berbersdorf und Ortschaftsrat Berbersdorf*

Ortschaftsräte Berbersdorf und Schmalbach und Festkomitee

Im Jahr 2018 wollen wir gleich zwei Jubiläen gemeinsam feiern: 850 Jahre Berbersdorf/Schmalbach und 130 Jahre FFW Berbersdorf/Schmalbach.

Am Pfingstweekende (18.05. bis 20.05.2018) soll unter anderem ein Festumzug durch die Ortschaften Schmalbach und Berbersdorf stattfinden. Dafür suchen wir jetzt schon Helfer, Unterstützer und vor allem auch Teilnehmer für die entsprechenden Bilder. Wer also Lust und Laune hat mitzumachen meldet sich einfach bei einer der nachfolgenden Adressen. Wir freuen uns auf Eure/Ihre Rückmeldungen, Anregungen beziehungsweise auch Rückfragen.

- Heike Kaufmann; Talstraße 38; Berbersdorf Tel.: 037207/650675 oder Heike.Lohde-Kaufmann[at]t-online.de
- Catrin Poppe; Talstraße 25; Berbersdorf Tel.: 037207/54979 oder holger.poppe[at]t-online.de
- Mario Donner, Marbacher Straße 24; Berbersdorf Tel.: 037207/99460 oder mariodonner[at]freenet.de

Die nächste Sitzung der Arbeitsgruppe Festumzug findet am **Montag, dem 17.10.2016, 19.00 Uhr** im Blumenhof in Berbersdorf statt.

Mario Donner

Etzdorf mit Gersdorf

DRK-Kleidersammlung

Es werden gesammelt: tragbare Bekleidung, Wäsche, Strickwaren, Hüte, Mützen, Heimtextilien aller Art, Federbetten, Schuhe (paarweise gebündelt), keine Abfälle und Konfektionsreste.

Termin: Freitag, 30. September 2016

Zeit: von 16.30 bis 18.30 Uhr

Ort: Gemeindeverwaltung Etzdorf

Kleidersäcke sind erhältlich in der Bäckerei Thümer und bei F. Güldner, Etzdorf, Am Steinbach 14.





Kaffee & Kuchen gratis

KIEBITZ® MARKT ETZDORF
Die Fachmärkte für Haus, Tier und Garten

zum 10-jährigen Jubiläum
am Samstag, 01.10.2016
von 9:00-16:00 Uhr

Ein Fest für die ganze Familie

- o Große Taubenflugshow ca. 13 Uhr
- o Tombola - jedes Los ein Gewinn
- o verschiedene Verkaufstände
 - o Weinverkostung
 - o Ponyreiten
 - o Kinderschminken
 - o Kinderflohmarkt

Anfahrtskizze zwecks Umleitung



Am Steinbach 33, 09661 Striegistal OT Etzdorf

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.striegistal.de

Goßberg

Fahrradtour und Kremserfahrt

Der Ortschaftsrat Goßberg hatte für Sonnabend, den 20. August 2016 zu einer Fahrradtour in den Zellwald eingeladen und gleichzeitig für unsere Rentner eine Kremserfahrt in den Rossauer Wald organisiert.



Rast im Zellwald

Pünktlich 16.00 Uhr starteten 23 Radfahrer am Feuerwehrgerätehaus Goßberg nach Reichenbach und dort in den Zellwald. Mit zwei kurzen Pausen ging es eine größere Runde durch den Wald. Es wurden zwei Autobahnbrücken überquert und nach zirka zwei Stunden Fahrt mit 19 km in den Beinen, erreichten alle wieder den Ausgangspunkt.

Hier hatte der Wirt der Gaststätte schon die ersten Würste auf dem Grill und so wurde gleich in den gemütlichen Teil übergegangen. Nach einiger Zeit stießen auch die Rentner und Einwohner zu der Runde.



Unterwegs im Rossauer Wald

Gaststätte Striegistal Goßberg endeten bei angenehmem Wetter die beiden Ausfahrten gesellig in der Nacht.

Ortschaftsrat Goßberg

Die Kremserfahrt der Rentner startete ebenfalls 16.00 Uhr aber in Hainichen. Hier wurde eine große Rundfahrt durch den Rossauer Wald zurückgelegt. Nach zweieinhalb Stunden endete diese wieder in Hainichen.

Nach einem gemeinsamen Grillen auf dem Hof der



Unsere tapferen Radfahrer

reich waren, unternahmen wir am 27. August 2016 den nächsten Versuch. Wir suchten eine schattige Strecke aus, denn an diesem Tag sollte es sehr warm werden.

Von unserem Domizil aus ging es über den Mühlweg und durch Kummersheim in Richtung Mulde. Unser erster Halt war am Sachseneck, denn dort galt es den ersten Cache, also den ersten versteckten Schatz, zu finden. Diesmal wollten wir schließlich erfolgreicher sein als bei unserer Radtour im Juni. Und siehe da – nach anfänglich längerem Suchen und einigen technischen Problemen bei einigen mobilen Geräten fanden wir unseren ersten Cache. Also schnell weiter zum nächsten Versteck. In der Herrenau sind so einige Caches versteckt und wir haben zwischen Radeln und Picknick alle gefunden.



Wir haben den Cache gefunden, warm ist es auch schon.

Nach einer kurzen Melonenessenspause und Matschen in der Pitzsche fuhren wir durch den Zellwald zurück nach Hause und freuten uns, dass wir diesmal erfolgreicher waren und beim Geocaching einige verborgene aber sehenswerte Ecken entdecken konnten.

JRK Marbach

Im Kloster Altzella angekommen versuchten wir noch einmal den Cache dort zu finden, denn im Juni waren wir da gescheitert. Leider war die Suche auch diesmal wieder vergeblich. Da es dort im Vergleich zur Herrenau ganz schön warm war, sattelten wir schnell wieder unsere Drahtesel und radelten in den kühleren Zellwald.

Marbach mit Kummersheim

Ausflug des JRK Marbach – Fahrradtour und Geocaching

Man nehme schönes Wetter, ausreichend Fahrräder, ein leckeres Picknick, einige Smartphones und einen bunt gemischten Haufen aus Jungendrotkreuzlern und deren Eltern - und schon kann die nächste Fahrradtour beginnen.

Da wir bei unserer Fahrradtour im Juni beim Geocaching (das ist die moderne Form der Schatzsuche mittels GPS) nicht sehr erfolg-

Die Marbacher Seniorengruppe

Im August hatten wir unseren Bürgermeister Herrn Wagner zu Gast. Er informierte die 30 Senioren näher über die Gemeinde Striegistal, besonders aber über unseren Ortsteil. Was wurde geschafft, was liegt an und was wird noch vorbereitet? Wir mussten erfahren, dass nicht alles nach den Wünschen der Bürger und des Bürgermeisters realisiert werden kann.

Danach konnte jeder sein Anliegen vorbringen, Fragen stellen und plötzlich waren wir mitten in einer lebhaften Diskussion. Schnell verging die Zeit und die Senioren möchten sich herzlich bei unserem Bürgermeister für den Besuch bedanken.

In den Medien wird zur Zeit oft die Frage gestellt: Müssen Senio-

ren eine Steuererklärung machen? Zu diesem Thema findet unser nächster Seniorennachmittag am Dienstag, dem 13. September 2016 um 13.00 Uhr im „Goldenen Anker“ Marbach statt.

Wir werden kompetent beraten und uns werden wichtige Hinweise zu diesem Thema gegeben.

Alle Interessenten sind herzlich eingeladen.

Der Vorstand

Einladung an alle gewerbetreibenden Unternehmer in der Gemeinde Striegistal

Im Rahmen des Marbacher Unternehmerstammtisches laden die beteiligten Marbacher Unternehmer alle Striegistaler Gewerbetreibenden am **Dienstag, dem 13. September 2016 um 19.00 Uhr** in den Goldenen Anker nach Marbach ein. Zum Stammtisch wird über den Stand des Fördermittelantrages informiert, sowie weitere Details besprochen. In Eigeninitiative einiger Marbacher Unternehmer ist nach dem Vorbild und mit der Unterstützung der „Döbeln.jetzt“-Initiative eine Informationsbroschüre und Website unter dem Titel „Striegistal.jetzt“ geplant. In diesen Medien soll das Striegistal auch in seiner Unternehmerischen Angebotsvielfalt in und um Striegistal bekannter gemacht werden. Jeder Unternehmer, welcher sich beteiligt, kann sich und sein Angebot oder Dienstleistung in Wort und Bild genau vorstellen. Es sind dann fortlaufend jeweils zwei Ausgaben pro Jahr geplant. Da die Informationsbroschüre ohne einen Verlag in Eigeninitiative entsteht, sind auch die Kosten, im Vergleich zu anderen Angeboten überschaubar. Wir gehen davon aus - auch durch die bereits vorliegenden positiven Erfahrungen aus Döbeln - das diese geplante Broschüre und Website die Bekanntheit der teilnehmenden Unternehmen stärkt und weiter vergrößert.

Daniel Zimmermann

Erntedankfest mit Sonderausstellung und historischem Handwerk

Wir laden alle recht herzlich zu unserem diesjährigen Erntedankfest in die Scheune nach Marbach ein am Samstag, dem 24. September von 14.00 Uhr bis 22.00 und am Sonntag, dem 25. September von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

Sie finden die Scheune mit Tenne und Wiese in Marbach, Hauptstraße 129, 09661 Striegistal (links neben der Kirche, Wiese bei Familie Götze). Da Marbach neue Brücken bekommt, ist die Anfahrt in diesem Jahr über das Oberdorf (vom Papagei, Freiburger Straße), über die Lorenzstraße und über den Mühlweg möglich, die Anfahrtswege werden ausgeschildert sein.



In unserer 300 Quadratmeter großen Dauerausstellung über „Historisches Leben auf dem Lande“ läuft die diesjährige Sonderausstellung unter dem Thema „Fotografie gestern und heute“.

Das Handwerk ist vertreten durch: die Handschmiede der Firma Uhlemann, Seilerei, Besen- und Blumenbinden, Töpferei, Spinnrad spinnen, Klöppeln, der Muldenhauer ist am Sonntag da, Wä-



schestützen stellt unser Stellmacher her, Sense dengeln, Mährobotervorführung am Samstag, den Korbflechter, eine Verkostung von Apfelsorten aus Pillnitz ist möglich, Bilder durch Serviettentechnik gestalten, Seifen basteln.

Für die Jüngsten gibt es mancherlei Zeitvertreib und für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Am Samstag suchen wir von 14.00 bis 16.00 Uhr den „Größten Kürbis 2016“, um ca.

16.15 Uhr ist die Siegerprämierung, am Nachmittag zeigt die Marbacher Bauchtanzgruppe ihr Können und die Band „Schlüpferstürmer“ vom Faschingsverein spielt auf. Am Sonntag spielt 11.30 Uhr der Marbacher Posaunenchor und nachmittags die Kinder der Musikschule Fröhlich. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Ihr Team des Heimatvereines Marbach



Hoch die Krüge...

... heißt es wieder zum **8. Oktoberfest am 22. Oktober 2016** in der Turnhalle Marbach. Die Tore zur Feierlichkeit öffnen sich 19.00 Uhr. Ab 20.00 Uhr wird die Schalmeienzunft Hartmannsdorf die Halle wieder mächtig einheizen und für die richtigen Töne zum Tanzen sorgt DJ Petro. Als besonderes Schmankerl zum Maß Bier gibt es dieses Jahr neben Gegrilltem und Brezn auch Haxen mit Sauerkraut.

ACHTUNG Information zum Kartenverkauf

Karten für das Oktoberfest gibt es dieses Jahr am Sonntag, dem 25. September 2016 von 10.00 bis 14.00 Uhr zum Erntedankfest an der Heimatscheune in Marbach. Sollte es Restkarten geben, sind diese ab 1. Oktober 2016 bei der Bäckerei Thümer in Marbach zu erhalten.

Philipp Müller, Jugendclub Marbach

Mobendorf

Einweihung vom Gasthof-Stammtisch

Wie sagt man so schön – was lange währt, wird gut!

Als vor nun schon fast 5 Jahren der Abriss unseres guten alten Gasthofes begann und im Frühjahr danach die Stammbäume an dieser Stelle gepflanzt wurden, hatte der Ortschaftsrat eine Idee. Ungefähr an der Stelle, an der einst der Stammtisch im Gasthof stand, sollte ein Ort der Erinnerung an eben dieses Gebäude ge-



Aus den Ortschaften

schaffen werden, damit auch zukünftigen Generationen gezeigt werden kann, wie es hier einmal aussah. Auch wenn der Gasthof



Am Stammtisch haben Platz genommen von links nach rechts die Ortschaftsräte Rico Berger, Mathias Boden und Ronald Finke, die Gäste Sieglinde Köhler und Uli Müller, André Kilian als Bauleiter der Firma Höpfner, Ortschaftsräte Carsten Quandt und Dieter Günz

nun schon viele Jahre geschlossen ist, denken sicher viele der schon lange hier lebenden Einwohner gern an so manch schöne Stunde an diesem Ort zurück.

Und am 28. August war es nun soweit – unser „Gasthof-Stammtisch“ wurde eingeweiht!

Aus verschiedenen Gründen war die Terminplanung zwar etwas kurzfristig, aber über die Werbeprospekte sollte fast jeder Haushalt eigentlich eine Einladung erhalten haben! Man sollte eben auch die Werbung mal kurz durchblättern!

Heiß war es natürlich auch, aber so mancher Einwohner hat der Hitze an diesem Tag getrotzt und war bei der Enthüllung unserer Bänke dabei.

Ein großes Dankeschön an dieser Stelle an Dieter Günz, der die Bänke gefertigt hat, an Sven-Uwe Kampik für die Fertigung der Tischplatte, an die Firma Ringo Höpfner für die Beton- und Erdarbeiten und an unser Ortschaftsratsmitglied Carsten Quandt für die kostenlose Fertigung des Tischgestells.

Eine Info-Tafel soll irgendwann auch noch aufgestellt werden. Olaf Born hat ein paar passende Aufnahmen vom Gasthof in seinem Archiv und ein Text über seine Geschichte gehört natürlich auch an diese Stelle. Sollte jemand noch schöne Fotos (vielleicht auch von einer Veranstaltung im Gasthof) haben, kann er sich gern an mich oder an Olaf Born wenden.

Ronald Finke, Ortsvorsteher

Aus den Kindereinrichtungen und Schulen

Aus der Kindertagesstätte Berbersdorf

Auch unsere Häschen können feiern...

Unsere Kleinsten feierten am 29. Juni 2016 ihr Häschen-abschlussfest. Ein großes Tierprojekt wurde beendet und die größeren Kids verlassen nun die Babygruppe. Sie sind ab jetzt Bummi-Kinder. Das war natürlich ein Grund, sich mit den Eltern und Kindern in gemütlicher Runde zu treffen.

Mit einem tollen Begrüßungslied und einem kleinen Kinderprogramm startete der Nachmittag. Danach gab es leckeren Kuchen, den fleißige Muttis und Omis gebacken hatten.

Zum Abschluss gab es dann für unsere Jüngsten eine lustige Kuschelschildkröte. So viel hatten sie über diese Tiere im Projekt erfahren, da war die Freude über das Geschenk besonders groß.



Bei Kaffee und Kuchen schlossen wir gemeinsam das Tierprojekt ab und ließen das Kindergartenjahr ausklingen.

Die Zeit verging im Sauseschritt und keiner wollte so wirklich nach Hause gehen. Erst als erste Regentropfen fielen, beendeten wir diesen tollen Tag. Nochmals „Danke“ unseren fleißigen Eltern für Ihre Hilfe und Unterstützung.

Die Erzieherinnen

Schnuppertag in der Häschengruppe der Kindertagesstätte „Pustelblume“

Wir laden wieder alle „Schnupperhäschen“, die gern unsere Kindereinrichtung kennenlernen und vielleicht auch einmal besuchen möchten, recht herzlich zu uns ein. Wir freuen uns auf Euren Besuch in Begleitung von Mutti oder Vati am 26. September 2016 in der Zeit von 15.15 Uhr bis 16.15 Uhr. Wir bitten wieder um einen kurzen Rückruf unter der Rufnummer 037207/2483 - wir sind am Schnuppertag dabei!

Die Erzieherinnen

Aus der Kindertagesstätte Böhrigen

Hören – Sehen – Fühlen – Schmecken – Riechen

Die Eichhörnchengruppe des Kindergartens Waldblick beschäftigte sich in einem zweiwöchigen Projekt mit den fünf Sinnen des menschlichen Körpers. Alle Kinder hatten große Freude dabei, möglichst viele Informationen über das Ohr, das Auge, die Haut, den Mund und die Nase zu erlangen und konnten mit allen Sinnen ganz viele Reize, die sie begeisterten durch großes Staunen ausdrücken. Mit Bilderbuchbetrachtungen konnten die Kinder visuelle Feststellungen über das Auge treffen sowie Wiederholungen zu Formen und Farben, runden und eckigen Gegenständen sowie Erkenntnisse zu Mischfarben erlangen. Mit Klangmemories, Stuhltänzen, Spielen der stillen Post und Rhythmik wurde die Wichtigkeit des Hörens erforscht. Der Geschmackssinn wurde von den

Kindern als Wichtigster angesehen, dazu wurden verschiedene Geschmäcker wie salzig, süß, bitter, sauer erkundet und als Abschluss wurden die Geschmacksknospen mit einem leckeren „Schneewittchen-Früchte-Quark“ verwöhnt.



Die Kinder der Eichhörnchengruppe entdecken ihre Geschmacksknospen

Über die Haut konnten alle Kinder Erfahrungen zu Wärme, Kälte, Kitzeln und Streicheln sammeln. Verschiedene Tastmöglichkeiten mit Federn, Wolle, Schwämme etc. auch mit verbundenen Augen bereiteten viel Freude. Dass viele Reize Tag für Tag über die Nase aufgenommen werden, konnten speziell durch Geruchsmemories mit Zitrone, Kirsche, Apfel, Tannenduft etc. herausgefunden werden. Alle konnten ihren persönlichen Lieblingsduft des Alltages benennen. Die meisten Kinder riechen gern den frischen Duft von gekochtem Essen, Schokolade und Waldluft. Und die kleine Jenny riecht am liebsten Petersilie. Zum Abschluss wurden auch Beeinträchtigungen unserer Sinnesorgane besprochen, um die Kinder zu sensibilisieren, dass es auch behinderte Menschen gibt, die unter Blindheit, Taubheit und Gehörlosigkeit leiden.

Achtung – Nächste Krabbelstunde!

Unsere nächste Krabbelstunde findet am Mittwoch, dem 21. September 2016 von 14.30 bis 15.30 Uhr in unserer Einrichtung statt. Um den Bedarf für dieses Angebot zu ermitteln, bitten wir Sie sich bis Montag, den 19. September bei uns anzumelden (Telefon 034322/ 43040).

Das Erzieherteam des Kindergartens „Waldblick“

Aus der Kindertagesstätte Etzdorf

Spielenachmittag

Liebe Eltern, am Mittwoch, dem 5. Oktober 2016 in der Zeit von 14.30 bis 15.30 Uhr findet wieder die Spielgruppe in der Kindertagesstätte „Max und Moritz“ in Etzdorf statt. Eingeladen sind alle Kinder (die noch keine Einrichtung besuchen und unter drei Jahre alt sind) in Begleitung eines Elternteils. Wir freuen uns auf Ihre Kleinen.

Die Erzieherinnen der Kita „Max und Moritz“

Aus der Kindertagesstätte Pappendorf

Sommer, Sonne, Ferien....

und ein interessantes, abwechslungsreiches Programm versprachen erholsame Ferien im Hort Pappendorf.

Unsere Ferienwochen standen wieder unter verschiedenen Themen. In der Kreativwoche arbeiteten wir mit Laubsägen, bemalten Notizholzklammern und zeigten unsere Künste in der Stoffmalerei. Während den Wald- und Naturwochen sammelten wir Lindenblüten, Wiesenkräuter und Lavendel. Dies wurde getrocknet und ergab einen leckeren Tee. Im Striegistal bestimmten wir Pflanzen und beobachteten Insekten und kleine Wiesenfrösche. Wir erfuhren Interessantes über Wildschweine und Rehe und konnten uns sogar Wildschweinhauer und die Gehörne zweier Rehböcke anschauen.

Ein selbst gestaltetes Dinkel-Lavendelsäckchen soll uns in der kalten Jahreszeit schön erwärmen. Außerdem setzten wir einen Erdkammersirup an, der nun bis zu den Herbstferien sicher im Erdloch ruht. Und dann: „Überraschung“, mal sehen was herauskommen wird. Großen Spaß machte uns, im Rahmen der Sportwoche, das Jugend-Fahrradturnier „Mit Sicherheit ans Ziel“ vom ADAC. Beim Wasserbomben-Zielwurf konnte jeder seine Treffsicherheit beweisen. Natürlich gab es auch eine große Wasserschlacht. Spannend war unser Ausflug, zum Thema „Mittelalter“ ins Kloster Altzella. Uns wurde viel über das Leben und Dasein der Mönche erzählt und unsere vielen Fragen wurden geduldig beantwortet. Wir bastelten in dieser Woche Schilde mit eigenem Wappen, ließen Papier „altern“ und kochten und backten mittelalterlich. Ferienabschlusshöhepunkt war unsere schon zur Tradition gewordene Fahrt nach Dresden. Dieses Mal besuchten wir das Verkehrsmuseum.

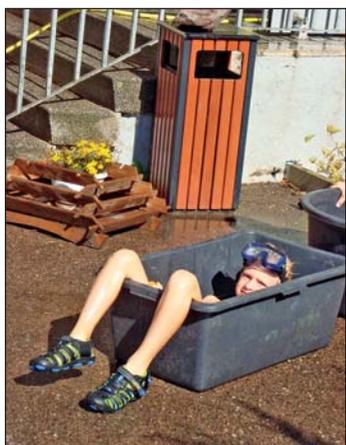


Jonas Feldmann aus Pappendorf (links) und Florian Seidel, Mobendorf schauen sich Gehörne von Rehböcken an.



Jaden Schreiber aus Mobendorf stellt Erdkammersirup her.

Aus den Kindereinrichtungen und Schulen



Fabio Sellger aus Pappendorf:
„In meiner Badewanne bin ich
der Kapitän!“



Luca Schleinitz aus Etzdorf und
Finn Thurecht aus Pappendorf
beobachteten eine Raupe.

Das Beste für uns Kinder war natürlich, neben dem Anschauen der Fahrzeuge von innen und außen, die Einkehr bei McDonalds. Hamburger, Nuggets, Pommes und Co sind für uns eben total lecker. Gut gelaunt aber auch etwas erschöpft kamen wir wieder in Pappendorf an. So langsam wurde jetzt auch der Ruf des neuen Schuljahres immer lauter. Wir ließen die restlichen Ferientage beim Basteln von Begrüßungsdekoration für die neue erste Klasse ausklingen. Nun heißt es wieder die Schulbank drücken, doch die nächsten Ferien winken schon. Wir bedanken uns bei allen für unsere schönen und erholsamen Ferien.

Unser nächster Krabbelspatzentermin findet am 4. Oktober 2016 mit dem Thema „Laternen basteln“ statt. Wir freuen uns auf alle kleinen Spatzen und ihre Eltern, die noch keine Einrichtung besuchen und unsere Kindertagesstätte gern kennenlernen möchten.

Katja Brüggemann

Wir gratulieren



Jubilare im Zeitraum 12. September bis 16. Oktober 2016

Der Bürgermeister, der Gemeinderat sowie die Ortschaftsräte gratulieren allen Jubilaren auf das Herzlichste.

■ Arnsdorf

am 27.09. Frau Ursula Schulz zum 71. Geburtstag

■ Berbersdorf

am 13.09. Herr Dietmar Otto zum 70. Geburtstag
am 16.09. Frau Gertrud Franz zum 87. Geburtstag
am 23.09. Frau Karin Bandemer zum 72. Geburtstag
am 29.09. Frau Gisela Müller zum 72. Geburtstag
am 01.10. Frau Waltraud Wallat zum 77. Geburtstag
am 01.10. Herr Steffen Schwarze zum 71. Geburtstag
am 01.10. Frau Christa Otto zum 70. Geburtstag
am 14.10. Frau Hanna Tauchert zum 81. Geburtstag
am 16.10. Frau Ruth Emmrich zum 90. Geburtstag
am 16.10. Herr Albert Schneider zum 80. Geburtstag

■ Böhrigen

am 12.09. Herr Heinz Lehmann zum 87. Geburtstag
am 20.09. Frau Helga Israel zum 71. Geburtstag
am 24.09. Frau Erika Höfer zum 90. Geburtstag
am 25.09. Frau Ursula Gühne zum 88. Geburtstag
am 26.09. Frau Monika Dutscho zum 72. Geburtstag
am 08.10. Herr Johannes Schmidt zum 81. Geburtstag
am 15.10. Herr Hans Eberhard Richter zum 91. Geburtstag
am 15.10. Frau Roselinde Lehnert zum 76. Geburtstag

■ Dittersdorf

am 12.09. Frau Grete Mlietzko zum 81. Geburtstag

■ Etzdorf

am 13.09. Frau Waltraud Lindner zum 80. Geburtstag
am 14.09. Herr Gerhard Lorenz zum 74. Geburtstag
am 15.09. Frau Ingeburg Greif zum 82. Geburtstag
am 15.09. Herr Herbert Winkler zum 78. Geburtstag

am 23.09. Frau Liesa Schober zum 87. Geburtstag
am 23.09. Herr Josef Thamm zum 81. Geburtstag
am 25.09. Frau Gisela Rösler zum 75. Geburtstag
am 26.09. Herr Heribert Detsch zum 84. Geburtstag
am 27.09. Frau Ilse Müller zum 88. Geburtstag
am 27.09. Herr Dieter Rösler zum 76. Geburtstag
am 29.09. Herr Jürgen Welsch zum 78. Geburtstag
am 04.10. Frau Birgit Köhler zum 72. Geburtstag
am 11.10. Herr Siegfried Koppe zum 80. Geburtstag
am 13.10. Frau Brunhilde Mende zum 80. Geburtstag
am 14.10. Frau Margarete Homberg zum 88. Geburtstag

■ Goßberg

am 18.09. Herr Werner John zum 71. Geburtstag
am 10.10. Herr Klaus Ackermann zum 74. Geburtstag
am 12.10. Frau Margarete Hauf zum 80. Geburtstag

■ Kaltofen

am 21.09. Frau Rosmarie Walter zum 71. Geburtstag
am 08.10. Frau Gisela Lange zum 79. Geburtstag

■ Marbach

am 14.09. Frau Ingeburg Friedrich zum 89. Geburtstag
am 14.09. Frau Hannelore Kott zum 79. Geburtstag
am 29.09. Herr Gerd Walde zum 75. Geburtstag
am 30.09. Herr Frank Wagler zum 71. Geburtstag
am 04.10. Herr Rainer Auerswald zum 75. Geburtstag
am 09.10. Herr Otto Götze zum 83. Geburtstag
am 09.10. Frau Gerda Herzog zum 80. Geburtstag
am 11.10. Herr Gottfried Kreyser zum 81. Geburtstag
am 12.10. Frau Lieselotte Wagner zum 89. Geburtstag
am 12.10. Frau Hildegard Seidel zum 82. Geburtstag
am 15.10. Frau Margret Fischer zum 77. Geburtstag

■ Mobendorf

am 18.09. Herr Heinrich Altmann zum 86. Geburtstag

Wir gratulieren

am 20.09.	Frau Sybille Schmid	zum 70. Geburtstag
am 21.09.	Frau Elfriede Weichert	zum 83. Geburtstag
am 25.09.	Herrn Günter Ostermann	zum 76. Geburtstag
am 25.09.	Herrn Siegfried Zerche	zum 75. Geburtstag
am 25.09.	Herrn Hilmar Schmid	zum 73. Geburtstag
am 26.09.	Herrn Gottfried Bellmann	zum 80. Geburtstag
am 27.09.	Herrn Gerhard Naumann	zum 78. Geburtstag
am 07.10.	Frau Helga Eckert	zum 78. Geburtstag
am 11.10.	Frau Gertrud Sellger	zum 87. Geburtstag
am 15.10.	Frau Käthe Puschmann	zum 77. Geburtstag
am 16.10.	Frau Elfriede Pusch	zum 78. Geburtstag

■ Naundorf

am 15.10.	Frau Renate Könnecke	zum 76. Geburtstag
-----------	----------------------	--------------------

■ Pappendorf

am 14.09.	Frau Hedwig Kunze	zum 88. Geburtstag
am 15.09.	Frau Waltraud Naumann	zum 79. Geburtstag
am 25.09.	Frau Rosmarie Körner	zum 79. Geburtstag
am 01.10.	Herrn Horst Hörig	zum 77. Geburtstag
am 12.10.	Frau Dr. Heide-Maria Menz	zum 75. Geburtstag
am 15.10.	Frau Ilse Langhof	zum 85. Geburtstag

Geboren wurden



in Berbersdorf	Meggy Lutz	am 17.08.2016
in Marbach	Aarne Roscher	am 28.07.2016
in Mobendorf	Helena Rost	am 16.07.2016
in Pappendorf	Djoeke Tigchelaar	am 06.06.2016

Die Gemeindeverwaltung gratuliert den Eltern ganz herzlich und wünscht den Neankömmlingen alles erdenklich Gute.

Ehejubiläen



Goldene Hochzeit feiern

am 17.09.	Ruth und Gerd Klotzsche aus Böhrigen
am 08.10.	Christa und Roland Eichhorn aus Mobendorf

Diamantene Hochzeit feiern

am 15.09. Ruth und Siegfried Voigtländer aus Marbach
Allen Jubilaren gratulieren der Gemeinderat, die Ortschaftsräte und der Bürgermeister ganz herzlich und wünschen Gesundheit, Wohlergehen und viele schöne gemeinsame Stunden.

Kirchliche Nachrichten

Sankt-Wenzels-Kirchgemeinde Pappendorf

NACHGEDACHT

Annahme

Ich träume davon
dass jemand mich gebrauchen könnte
meine warme Haut
meine Zuneigung
meine zudringliche Zärtlichkeit
Ich träume davon
dass jemand mich annähme
einfach so wie ich bin
mit ungereimten Wünschen
unfertigem Charakter
und alten Ängsten
Ich träume davon
dass jemand mich gelten lässt
ohne mich zu erziehen
mit mir übereinstimmt
ohne sich anzustrengen
Ich träume davon
dass ich mich nicht verteidigen muss
nicht erklären
und kämpfen muss
dass einer mich liebt



Otti Pfeifer

GOTTESDIENSTE

Wir laden recht herzlich im August/September zu folgenden Gottesdiensten ein:

11. September 10.00 Uhr	Gemeinsamer Festgottesdienst in Hainichen zur Fertigstellung der Kirchengassade anschl. Gemeindefest
-------------------------	--

18. September 10.30 Uhr	Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in Pappendorf mit Pfr. Scherzer
24. September 19.00 Uhr	Samstag, Konzert zum Erntedankfest in Pappendorf
25. September 10.30 Uhr	Erntedankfestgottesdienst mit Michael van Mark von JMEM, anschl. gemeinsames Mittagessen
02. Oktober 09.30 Uhr	Gottesdienst in Pappendorf

Pfarramtinformation

Während der Vakanz übernimmt Pfr. Friedrich Scherzer (Tel. 037207/651272 oder 999372) die Vertretung.

Wir bekommen einen neuen Pfarrer

Der Einführungsgottesdienst mit Ordination für Thomas Hübner wird zu unserem Kirchweihfest, am Sonntag, den 23. Oktober um 14.00 Uhr in Pappendorf stattfinden. Näheres dann im St. Wenzelsbrief beziehungsweise im nächsten Striegistalboten.

Kapelle in Berbersdorf

In der Berbersdorfer Kapelle laden wir herzlich am Freitag den 07.10.2016 um 17.30 Uhr ein. Herzliche Einladung an alle.

11. September – Gemeindefest in Hainichen

Liebe Schwestern und Brüder in den Schwestergemeinden, wir haben in Hainichen Grund zum Feiern! In diesen Tagen wird das Gerüst an unserem Kirchturm abgebaut. Der Abschluss der Sanierungsarbeiten ist damit in Sicht. Aus diesem Anlass laden wir herzlich zu einem Gemeindefest ein:

So., 11.09.;	10.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Ablauf:	10.00 Uhr festlicher Gottesdienst für alle Generationen
	11.30 Uhr Brunch
	ab 12.00 Uhr Spiel und Spaß für alle Generationen
	13.00 Uhr und 15.00 Uhr Kirchenführung durch „Trini“
	13.00 Uhr bis 17.00 Uhr offener Kirchturm

Ihr/Euer Pfr. Friedrich Scherzer

24. September – Konzert am Samstag des Erntedankfest

Für viele ist es schon eine schöne Tradition geworden, das Erntedankfest in Pappendorf mit dem Besuch des Konzertes in der wundervoll geschmückten Kirche zu beginnen. So soll es auch in diesem Jahr wieder sein.

Lassen Sie sich recht herzlich am 24.9.2016 um 19 Uhr zum Konzert mit Orgel, Violine und Flöte in die Pappendorfer Kirche einladen.

Es wird ein vielseitiges Programm von barocken bis zeitgenössischen Komponisten zu hören sein. Die erbetene Spende wird für die baulichen Aufgaben in unserer Kirchgemeinde verwendet.

Kerstin Kreinacker

Gaben zum Erntedankfest

Wer mit offenen Augen durch die Natur geht kann bereits feststellen, dass die Getreidefelder so langsam gelb werden. Aber wie die Ernte im Herbst ausfällt, können wir nicht wissen, hoffen aber, dass Gott alles noch gut wachsen lässt.

Unsere Dankbarkeit zu Gott wollen wir zum Erntedankfestgottesdienst mit Gaben zum Ausdruck bringen. Dazu erbitten wir die Erntegaben am Sonnabend, den 24. September von 9.30 bis 13 Uhr in der Pappendorfer Kirche abzugeben.

Diese Gaben nimmt nach dem Fest wie immer dankbar die Diakonie in Frankenberg entgegen. Außerdem wollen wir noch recht herzlich zum gemeinsamen Mittagessen nach dem Festgottesdienst einladen.

Papiercontainer

Bis Ende September wird wieder ein Papiercontainer vor dem Pfarrhaus in Pappendorf stehen.

Wir freuen uns auf Ihre Altpapierspenden! Der Erlös soll zur Finanzierung des Heizungsbaus unserer Kirchenheizung verwendet werden. Der letzte Container erbrachte einen Erlös in Höhe von 94,50 Euro. Herzlichen Dank für alles Mitsammeln!

Kirchenheizung

Wie viele schon wissen, ist die Heizung in unserer Pappendorfer Kirche schon sehr alt und oft reparaturbedürftig. Zum Heizen sind für jeden Anlass mindestens zwei Heizer 10-12 Stunden beschäftigt, die sich sehr gut mit dieser Dampfkesselanlage auskennen. Vielen Dank für diesen treuen Dienst. Nun haben wir lange nach einer Möglichkeit gesucht, wie das Heizen einfacher, sicherer und planbarer wird. Dabei wollten wir uns auch nicht mit einer Kirchenbankheizung zufriedengeben, denn dann haben es nur die Besucher warm und die nicht in einer Bank sitzen, bekommen keine Wärme ab. Nun soll der Heizkessel erneuert und mit Gas betrieben werden. So bleibt der Innenraum der Kirche vom Bau verschont, doch im Heizkeller sind noch Baumaßnahmen erforderlich. Der kirchliche Bauantrag ist gestellt und wir erwarten dort auch einen Zuschuss. Insgesamt gehen wir von einem Bauumfang von 62.330 Euro aus. Etwa die Hälfte haben wir aus Rücklagen und Spenden schon sicher. Wir freuen uns über jeden der dieses Projekt mit kleinen oder großen Überweisungen unterstützt, mit für ein gutes Gelingen der Arbeiten betet oder sich bei Arbeitseinsätzen einbringt. Für Überweisungen können sie unser Konto bei der Bank für Diakonie IBAN: DE60 3506 0190 1699 2000 14 –

BIC: GENODED1DKD verwenden.

Wir danken für jede Unterstützung.

Dorothea Langhof im Namen des Kirchenvorstandes

Weitere Informationen und Bilder finden Sie auf unserer Internetseite www.pappendorf.de – die Internetseite der Kirchgemeinde Pappendorf. Einen gesegneten Monat September wünscht Ihnen im Namen des Kirchenvorstandes

Bianca Hoppe

Rockende Orgelpfeifen in der Kirche zu Pappendorf

Am Mittwoch, dem 12. Oktober 2016 um 19.30 Uhr findet in der Ev.-Luth. Kirche St. Wenzel in Pappendorf ein ungewöhnliches Benefiz-Orgelkonzert mit dem bekannten Mannheimer Organisten und Chorleiter Friedemann Stihler statt. In vielen Kirchen in Deutschland und weit darüber hinaus konnte er bereits das Publikum mit seiner speziellen Form der Rockmusik an der Kirchenorgel begeistern. Nun ist er in wiederum in Sachsen zu Gast, um seine aktuellen musikalischen Arrangements zu präsentieren. Dabei wird der Besucher jetzt nicht nur von Deep Purple, Santana, die Puddys, Karat und auch Abba überrascht, es gibt daneben auch Rock 'n Roll, Swing und sogar Reggae an der Kirchenorgel zu hören.



Das Orgelprojekt, mit dem Friedemann Stihler Schulbauprojekte in Tanzania/Afrika unterstützt, läuft in Zusammenarbeit mit dem Verein „Brückenschlag Sachsen-Tanzania e.V.“ aus Nossen.

Im Rahmen des Konzerts wird in einer Präsentation der Stand dieser Hilfsprojekte zu sehen sein. Neu im Programm des „Rockenden Organisten“ ist, dass sein Spielen auf eine Leinwand übertragen wird, so dass das Publikum sehen kann, was sich während des Konzerts an der Orgel tut. Die Besucher können dem Künstler also „auf die Finger schauen“.

Für seine Verdienste um die Kirchenmusik wurde Friedemann Stihler im Jahr 2014 gemeinsam mit seinem renommierten Gospelchor „Joyful Voices – Das Rote Mikrofon“ mit dem Badischen Kirchenmusikpreis ausgezeichnet.

Beim Konzert von Friedemann Stihler, das um 19.00 Uhr beginnt, ist Mitmachen erwünscht, gleich ob in summender, singender oder swingender Form.

Es wird kein Eintritt erhoben, stattdessen wird am Ausgang um Spenden zur Unterstützung der Arbeit für die Kinder in Afrika gebeten.

Weitere Konzert-Termine des Orgel-Virtuosen in der Nähe sind am 05.10.2016 in Lommatzsch (19.30 Uhr) und am 06.10.2016 in Mohorn (19.00 Uhr), sowie Siebenlehn am 14.10.2016 (19.00 Uhr) Zu allen Konzerten herzliche Einladung!

Hans-Christoph Scholtyssek,

Vorsitzender Verein „Brückenschlag Sachsen-Tanzania e.V.“

Marienkirchgemeinde und Kirchengemeinde Greifendorf

GOTTESDIENSTE

11.09.	09.00 Uhr	Gottesdienst zum Tag des Denkmals am Aussichtsturm Böhriegen	
18.09.	09.00 Uhr	Etzdorf Erntedankfest mit AM und KiGo*	
	10.30 Uhr	Gleisberg Familiengottesdienst zum Erntedankfest	
25.09.	09.00 Uhr	Greifendorf Familiengottesdienst zum Erntedankfest, Wiedereinweihung nach Sanierungsabschluss	
	10.30 Uhr	Marbach Familiengottesdienst zum Erntedankfest	
02.10.	09.00 Uhr	Gleisberg, mit KiGo*	
	10.30 Uhr	Etzdorf, mit KiGo*	
09.10.	09.00 Uhr	Greifendorf	
	10.30 Uhr	Marbach, mit KiGo*	
16.10.	09.00 Uhr	Etzdorf, mit KiGo*	
	10.30 Uhr	Gleisberg, Kirchweih, mit AM und KiGo*	

*AM=Abendmahl, KiGo=Kindergottesdienst

NACHRICHTEN

Schließzeiten Kirchkassen

Die Kirchkasse Greifendorf ist vom 5. bis 9. September geschlossen. In dringenden Fällen wenden Sie sich an Frau Arnold in Marbach oder an das Pfarramt Roßwein.

Abgabe Erntedankgaben



Im September feiern wir in allen Kirchen wieder Erntedankfest. Sie können Ihre Erntegaben zum Ausschmücken der Kirche jeweils am Samstag vor dem Erntedankfest zu folgenden Zeiten in Ihrer Kirche abgeben:

Gleisberg:	17.09. 14 - 16 Uhr
Etzdorf:	17.09. 10 - 12 Uhr
Marbach:	24.09. 13 - 16 Uhr
Greifendorf:	24.09. 09 - 10 Uhr

TERMINE

Tag des Denkmals am Aussichtsturm Böhriegen

Am Sonntag, 11. September sind Sie um 9 Uhr ganz herzlich zu einem regionalen Gottesdienst im Zelt am Aussichtsturm Böhriegen eingeladen. Mit diesem Gottesdienst wird der Tag des Denkmals für den Landkreis Mittelsachsen eröffnet. Im Anschluss gibt es noch eine Eröffnungsveranstaltung.

Auch für das Mittagessen ist gesorgt mit Köstlichem aus der Gulaschkanone.

Erntedank und Sanierungsabschluss in Greifendorf



Am 25. September feiern wir in Greifendorf das Erntedankfest und gleichzeitig die Vollendung der letzten Sanierungsphase. Dies wollen wir in gebührender Weise tun und damit auch unsere Dankbarkeit Gott, dem Schöpfer und Geber aller Gaben, gegenüber ausdrücken. Wir freuen uns über Helfer zum Ausschmücken der Kirche und danken allen, die mit viel Fantasie und Liebe jedes Jahr Kränze binden und die Kirche schmücken!

KONZERTE IN DER UMGEBUNG

- **Samstag, 10.09. 19.00 Uhr**
Kirche Burgstädt, Stilbruch live: Mit drei ehemaligen Straßenmusikanten auf der Reise durch die Genres der Popkultur, Sebastian Maul (Dresden) – Cello, Eli Fabrikant (Berlin) - Violine, Gunnar Nilsson (Dresden) – Schlagzeug
- **Samstag, 17.09. 17.00 Uhr**
Trinitatiskirche Hainichen, Konzert Flötenmusik & Rotwein, Flöten-Trio tangenca con flauti (Sabine Zschuppe, Manuela Hielscher, Grit Leiteritz)
- **Samstag, 24.09. 19.00 Uhr**
Kirche Pappendorf, Konzert zum Erntedankfest, Dr. L. Menz - Orgel, K. Kreinacker – Flöte, S. Brendecke – Violine
- **Samstag, 24.09. 17.00 Uhr**
St. Nicolaikirche Döbeln, Joseph Haydn: „Die Schöpfung“, Birte Kulawik – Sopran, Sebastian Reim – Tenor, Johannes G. Schmidt – Bass, Kantoreien Döbeln und Leisnig, Mittelsächsische Philharmonie, Leitung: KMD Holger Schmidt (auch am 25.9. 16:30 Uhr in der St.-Matthäi-Kirche Leisnig)
- **Sonntag, 25.09. 17.00 Uhr**
St. Aegidien-Kirche Oschatz, Konzert für Orgel und Trompete, Matthias Eisenberg und Daniel Schmahl
- **Sonntag, 25.09. 16.30 Uhr**
Stadtkirche Nossen, Konzert zum Erntedankfest: Angelika Tippelt-Heyder – Flöte, Carsten Heyder – Kontrabass, Hendrik Gläßer – Marimbaphon
- **Montag, 03.10. 17.00 Uhr**
Kirche Niederstriegis, Benefizkonzert mit dem Rochlitzer Bläserkreis, Leitung: LPW Jörg-Michael Schlegel

BERICHT

Abendmahlsgottesdienst am 7. August 2016 in der „Schmiede“ in Greifendorf

Unsere Kirche befindet sich in der letzten Bauphase, so finden die Gottesdienste im Pfarrsaal statt. Den Abendgottesdienst am 7.8.2016 haben wir kurzerhand in die „Schmiede“ verlegt. Vielen Dank an Herrn Hohmann, dass es so gut geklappt hat. Es hatte einen guten Grund, unser ehemaliger Pfarrer Björn Fischer kam aus Radebeul (seiner neuen Wirkungsstätte) zu uns und hielt den Gottesdienst. Da wir zu seiner Zeit viele schöne Bibelstunden in der Schmiede verbracht haben, kam uns diese Idee. Und wahrhaftig, es war ein herrlicher Sommertag und so haben wir den Gottesdienst im Grünen gehalten, ein schönes Ambiente! 45 Leute waren gekommen um Pfarrer Björn Fischer und seine Botschaft zu hören. Ich sage euch, es ging allen nahe, so auch Herr Fischer. Er war überrascht über die vielen Gäste, das schöne Flair in der schönen

Kirchliche Nachrichten

Natur und da flossen auch Freudentränen. Im Anschluss haben wir noch eine Weile zusammen gegessen und geplaudert. Fünf Jahre haben wir das Pfarrerehepaar bei ihrem Dienst in unserer Kirchgemeinde erlebt. Es gab viele schöne Momente aber auch traurige, was zum Leben dazu gehört. Herr Fischer denkt gern an die Zeit auf dem Dorf zurück, es ist wie eine große Familie die zusammen hält in allen Lebenslagen, wie es in dem kleinen Ort Moosheim der Fall ist. Wir sind glücklich dass es so geklappt hat und hoffen auf ein Wiedersehen wenn unsere Kirche im neuen Glanz erstrahlt. Wir wünschen der Familie Fischer Gottes Schutz und Segen in der neuen schönen Umgebung in Radebeul.
Elke Goldammer

SERVICE

Vakanzvertretung: Pfarramt Roßwein, Pfr. Jadatz:
034322 40650
Kanzlei: 034322 43480

Sprechzeit: Mo / Di / Mi / Fr 9:00–12:00 Uhr
Di 15:00–17:00 Uhr

Kanzlei Marbach Frau Arnold: 034322 43130
Sprechzeit: Di 9:00–12:00 Uhr/17:00–18:30 Uhr
Mi 9:00–12:00 Uhr
Do 09:00–11:30 Uhr

Kanzlei Etzdorf Frau Arnold: 034322 42337
Sprechzeit: Mi 16:00 - 18:00 Uhr

Kanzlei Greifendorf Frau Harzbecher: 037207 3735
Sprechzeit: Di 16:00 Uhr–17:30 Uhr
Do 9:30 Uhr–11:30 Uhr

Gemeindepädagogin Angelika Schaffrin: 034322 - 45164
Internet: www.marienkirchgemeinde.de

Veranstaltungen im Umland

DRK Kreisverband Döbeln-Hainichen e.V.



Seniorenbegegnung Roßwein

Unsere Veranstaltungen

Mo	12.09.	14.00 Uhr	Spielenachmittag mit Kaffeeklatsch
Mo	19.09.	14.00 Uhr	Spielenachmittag mit Kaffeeklatsch
Do	22.09.	10.00 Uhr	Senioren-gymnastik
Mo	26.09.	14.00 Uhr	Spielenachmittag mit Kaffeeklatsch
Do	29.09.	10.00 Uhr	Senioren-gymnastik
Do	06.10.	10.00 Uhr	Senioren-gymnastik
Mo	10.10.	14.00 Uhr	Spielenachmittag mit Kaffeeklatsch
Do	13.10.	10.00 Uhr	Senioren-gymnastik

Neue Besucher sind uns zu jeder Veranstaltung recht herzlich willkommen. Wir freuen uns auf Sie.

Ihre DRK-Mitarbeiter

Hilfe für Zappelphillipp und Träumerlein

Kinder und Jugendliche mit AD(H)S haben große Schwierigkeiten mit der Konzentration und dem Befolgen von Aufforderungen. Ihre Impulskontrolle, die Merkfähigkeit, sowie die Zeiteinteilung sind beeinträchtigt, weshalb sie in der Gesellschaft oft ausgegrenzt werden. Jeder Tag stellt für die Kinder und deren Eltern eine Herausforderung dar. Da sie häufig ohne darüber nachzudenken handeln, gelten sie als verhaltensauffällig, unordentlich, frech und faul. Die Vorurteile, diese Krankheit betreffend, sind groß, dabei verfügen die Betroffenen über eine ganze Reihe positiver Eigenschaften und Stärken. So sind AD(H)Sler sehr kreativ, hilfsbereit und haben einen ausgeprägten Gerechtigkeitssinn. Wir bieten ein Training für Kinder und Jugendliche an, bei welchem die Betroffenen einerseits lernen, mit ihren Schwächen besser umgehen zu können, andererseits wollen wir die Ressourcen und Stärken der Kinder aktivieren und gewinnbringend nutzen. So lernen die Kinder bei uns unter anderem ihre Konzentration zu steigern, sie üben sich in Selbstkontrolle und erlernen Lernstrategien, sowie Alltagskompetenzen. Ein Coaching bei uns hat zum Ziel, die Schwächen durch das Fördern der Stärken auszugleichen. Um eine situationsübergreifende Verbesserung zu erzielen, benötigen wir die Mitarbeit der Eltern. Dazu bieten wir Beratungen und Elterntrainings an. Durch die Erweiterung unseres Trainings ist es uns möglich, noch einige Kinder in unser Trainingsprogramm aufzunehmen. Bei Interesse erhalten Sie nähere Informationen unter: Landesverband AD(H)S-Sachsen e.V., Händelstraße 16, 09669 Frankenberg, Telefonnummer 037206/881726, Fax.037206/886954, Homepage: www.adhs-mittelsachsen.de. Geschäftsführende Vorsitzende Peggy Behring-Mothes, Stellvertretende Vorsitzende Birgit Korth, Amtsgericht Chemnitz VR 41111

ENSEMBLE NOBILES
VESPER ZU ST. THOMAS

SAMSTAG 18 UHR
17.09.20

Kirche Etzdorf • Benefizkonzert Eintritt 10,- € / erm. 8,- €

Kartenvorverkauf: Christliche Buchhandlung Ute Lomtscher • Nossener Str. 17 • Roßwein • Tel. 034322 42528

Jägerball in Ottendorf

Der Jagdverband Hainichen und der Reit- und Fahrverein Striegistal veranstalten am Samstag, dem 22. Oktober 2016 im Gasthof Ottendorf ihren Jäger- und Reiterball. Beginn ist um 19.00 Uhr. Die Karten kosten inklusive Essen im Vorverkauf 18 Euro und an der Abendkasse 20 Euro. Karten können bei Ringo Höpfner in Marbach erworben werden.

Pflegeausbildung – Tag der offenen Tür

Am 1. Oktober 2016 können alle Interessierten wieder hinter die Kulissen des GAW-Instituts für berufliche Bildung in Rochlitz blicken. Zum internationalen Tag der älteren Menschen gibt die Bildungseinrichtung Einblicke in den Altenpflegeberuf und berät zur Pflegeausbildung. Der Tag der offenen Tür findet von 10.00 bis 13.00 Uhr in der Dr.-Bernstein-Straße 1 statt.

Auszubildende und Dozenten berichten über den Ausbildungsalltag im GAW-Institut und stehen für individuelle Fragen zur Verfügung. Besucher können mehr über die Voraussetzungen erfahren, die Bewerber mitbringen müssen, und darüber, welche beruflichen Möglichkeiten es nach dem Abschluss gibt. Sie erwartet eine Vielzahl von Informationsständen und Aktionen rund um den Altenpflegeberuf. Weitere Informationen unter: GAW-Institut für berufliche Bildung gemeinnützige GmbH, Staatlich anerkannte Berufsfachschule für Gesundheitsfachberufe, Dr.-Bernstein-Straße 1, 09306 Rochlitz, Telefon 03737/44915-0, Fax 03737/44915-1, E-Mail rochlitz@gaw.de, Homepage www.gaw.de, Facebook www.facebook.com/GAWRochlitz

Reformation
und die
Eine Welt

Marienkirche Rosßwein
24. September 2016
9.30-14.00 Uhr

Markt der Möglichkeiten
Gemeinsames Essen
Kinderbetreuung
Zwei Vorträge
Andacht

Lutherreise
ZWISCHEN LEISNIG-OSCHATZ
2011
2017

1523

LUTHER 2017

**Ihr Anzeigentelefon:
037208/876-100
Riedel – Verlag & Druck KG**